



Gemeindebote



Foto: Andreas Liebl

UMBAU ZUR KITA

Im ehemaligen Gebäude der Berufsfachschule in Mitterfels sollen ab September Kinder spielen

In dieser Ausgabe machen wir einen Ausblick auf das Jahr 2025:



Die Arbeiten an der neuen Brücke im Ortsteil Waldeck werden abgeschlossen.

SEITE 7



Das wichtigste Infrastrukturprojekt in diesem Jahr ist der Glasfaserausbau.

SEITE 13



Die Außenfassade sowie das Dach des Gasthauses Gschwendt werden saniert.

SEITE 17



Der Dorfladen soll als Einkaufsmöglichkeit erhalten bleiben.

SEITE 19

INHALT

Titelgeschichte	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen.....	21
Verwaltungsgemeinschaft	5	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	25
Mitterfels.....	6	Kirchen	28
Haselbach	12	Kitas und Schulen	31
Ascha.....	16	Rückblick.....	37
Falkenfels	19	Ausblick.....	46

ANSPRECHPARTNER
 Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:
Redaktionelle Inhalte:
 Sandra Bauer, VG Mitterfels,
 ☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de
Gestaltung und Layout:
 Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
 ☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de
Abonnements- und Inseratsabrechnung:
 Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
 ☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de
Neu- und Abbestellung sowie Versand:
 Andrea Schlicker, VG Mitterfels
 ☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN
 für die März-Ausgabe: **Freitag, 28.03.2025**
ANNAHMESCHLUSS
 für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 12.03.2025**
HINWEIS:
 Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.

ACHTUNG!
 Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de
 Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de
Der Gemeindebote erscheint monatlich.
 Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier
 Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.
 Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.
 Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

UMBAU ZUR KITA

Im ehemaligen Gebäude der Berufsfachschule in Mitterfels sollen ab September Kinder spielen

„Das Ziel ist sportlich“, wie Bürgermeister Andreas Liebl zugibt, „aber ab September sollen im ehemaligen Gebäude der Berufsfachschule Mitterfels zwei Kindergarten- und zwei Krippen-Gruppen ein neues Zuhause finden. Die Kernsanierung läuft gerade auf Hochtouren. Ein Blick auf die Baustelle und die Frage, warum es überhaupt einen neuen Kindergarten in Mitterfels braucht.

In den letzten Jahren hat der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder und Kleinkinder stetig zugenommen. So hat die Marktgemeinde bereits im Jahr 2019 reagiert und dem kirchlichen Träger der Kindertagesstätte „Don Bosco“ einen Container auf dem Areal der Schule zur Verfügung gestellt.

Dass es einen zweiten Kindergarten in Mitterfels braucht, war zu diesem Zeitpunkt bereits absehbar.

So konnte die Marktgemeinde 2020 vom Landkreis Straubing-Bogen ein Gebäude der Berufsfachschule erwerben, das von dieser nicht mehr benötigt wird. Mit diesem Kauf wollte die Marktgemeinde den Bedarf an Betreuungsplätzen für Kindergarten- und Krippenkinder in Mitterfels auf Dauer sichern. Leider konnte mit dem Umbau nicht sofort gestartet werden. Erst musste die Marktgemeinde die Sanierung der Berufsfachschule durch den Landkreis abwarten bis das Gebäude letztlich frei war. Als Übergangslösung hat die Marktgemeinde im Jahr 2022 deshalb kurzerhand die an der Steinburger Straße erworbene ehemalige „Zirbelstube“ zu einer Kindertagesstätte umfunktioniert, mit der AWO Straubing als Träger.



Fotos: Sandra Bauer

Zwei Übergangslösungen: Links der Container, der derzeit der Kindertagesstätte „Don Bosco“ als Übergangslösung dient. Rechts das „AWO-Haus für Kinder Sonnenschein“, das derzeit in der ehemaligen „Zirbelstube“ untergebracht ist.

Das „AWO-Haus für Kinder Sonnenschein“ soll nun im September in die neue Kindertagesstätte an der Straubinger Straße ziehen. Die Umbauarbeiten zur Kita laufen derzeit auf Hochtouren. Die Innenräume wurden bereits Ende 2024 komplett entkernt. „Größtenteils haben diese Arbeiten die Mitarbeiter unseres Bauhofes gemeinsam mit der ausführenden Baumeister-Firma übernommen“, verrät Liebl. Nun können Elektroinstallationen sowie Heiz- und Sanitärarbeiten getätigt werden. Außerdem werden die Innenräume gerade dank Trockenbauweise den Anforderungen entsprechend für eine Krippe und für einen Kindergarten angepasst.



Fotos: Andreas Liebl

Dank Trockenbauweise können die Innenräume entsprechend angepasst werden. Das Bild links zeigt einen Raum im Erdgeschoss, wo die Krippe entstehen soll. Das Bild rechts den Mehrzweckraum im Obergeschoss, der als Turnhalle genutzt werden wird.

UNSERE TITELGESCHICHTE - DIESMAL „UMBAU ZUR KITA“

Die Krippe soll im Erdgeschoss untergebracht werden. Hier entstehen zwei große Gruppenräume mit jeweils einem Ruheraum, zwei Spielfläche, Sanitärräume für Kinder und Personal, eine Küche mit großem Essbereich für die Kinder, Personalräume und ein Wartebereich für die Eltern.

Im Obergeschoss wird der neue Kindergarten untergebracht. Hier entstehen zwei Gruppenräume mit jeweils einem Nebenraum, ein Mehrzweckraum, ein großer Garderobenbereich mit Spielfläche, Sanitärräume für Kinder und Personal sowie Lagerräume.

Auch im Außenbereich wird sich bis zur Eröffnung der neuen Kindertagesstätte im Herbst noch Einiges tun. „Größte bauliche Veränderung wird hier der Anbau eines Turmes mit Aufzug und Treppe werden. Das wird quasi der neue Zugangsbereich“, erklärt Liebl. Das Gebäude erhält zudem neue Fenster, ein komplett neues Dach und die Fassade wird neu gestrichen.



Skizze: Architekturbüro Weinzierl

Die Planungen für die Außenanlagen laufen derzeit noch. Hier sollen zwei separate Spielbereiche für Krippe und Kindergarten entstehen. Auch der Parkplatz neben der Feuerwehr soll neugestaltet werden, um den Eltern das Bringen und Abholen der Kinder zu erleichtern. Wie der Dachboden künftig genutzt werden wird, ist noch unklar. „Da sind wir noch in der Findungsphase“, meint Liebl. Darum wird in diesem Bereich erst einmal nur das Nötigste gemacht. Insgesamt belaufen sich die Gesamtkosten für Grundstück, Gebäude und Sanierung auf rund 3,3 Millionen Euro, wobei die Marktgemeinde mit circa 2,8 Millionen Euro an Fördergeldern rechnet.

Text: Sandra Bauer



**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

KFZ-Technik **KIELER**

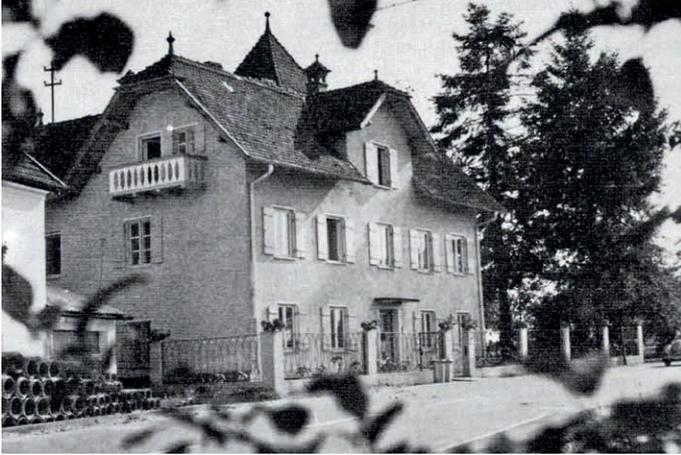
Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil** -

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

Kleine Zeitreise

Die Geschichte des Kindergartens in Mitterfels reicht zurück bis ins Jahr 1934, als die Englischen Fräulein an der Straubinger Straße einen Kindergarten gründeten. Das Zahntechniker-Ehepaar Stempfhuber aus München hatte das Gebäude gestiftet. Vier Schwestern nahmen in Mitterfels die Arbeit auf. Der Kindergarten war innerhalb kürzester Zeit mit 50 Kindern voll ausgelastet.



In der Stempfhuber-Villa eröffneten die Englischen Fräulein 1934 einen Kindergarten. (Foto: Lachner, Max, Wartner, Franz, Hrsg. Markt-gemeinde Mitterfels, Chronik Markt Mitterfels, 800 Jahre Geschichte um Mitterfels, Mitterfels, zweite, erweiterte Auflage, 1988, S. 250)

Während des Zweiten Weltkrieges mussten die Schwestern jedoch sowohl ihre Arbeit als auch das Gebäude aufgeben. Nach monatelanger Instandsetzungsarbeiten konnte der Kindergarten 1945 seinen Betrieb wieder aufnehmen. Die Einrichtung war ein ständiges Zuschussprojekt, darum war im Jahre 1969 von Seiten der Englischen Fräulein die Auflösung im Gespräch. Dank des Engagements von Pfarrer Ludwig Pramps konnte jedoch 1971 ein neuer, funktionaler Anbau eingeweiht werden mit Platz für 70 Ganztagskinder aus Mitterfels und den Nachbargemeinden.



Ein funktionaler neuer Anbau konnte an der Straubinger Straße 1971 bezogen werden. (Foto: Lachner, Max, Wartner, Franz, Hrsg. Markt-gemeinde Mitterfels, Chronik Markt Mitterfels, 800 Jahre Geschichte um Mitterfels, Mitterfels, zweite, erweiterte Auflage, 1988, S. 301)

Weil es dem Orden nach und nach an Nachwuchs fehlte, wurden die Schwestern im Jahr 1993 aus Mitterfels abgezogen. Obwohl es eine große finanzielle Herausforderung war, wurde der Kindergarten von der Pfarrei übernommen, unterstützt von der Markt-gemeinde Mitterfels

und der Gemeinde Haselbach. Mit der Kindergartenöffnung in Ascha (1992), Falkenfels (1994) und Haselbach (1996) wurde der Mitterfeler Kindergarten entlastet. 2008 eröffnete am Standort Straubinger Straße noch eine Kinderkrippe. Das Gebäude war jedoch bereits stark in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr den Anforderungen. Unter anderem Dank des Engagements eines Fördervereins konnte an der Lindenstraße eine neue Kindertagesstätte gebaut werden, in die die Kinder im Jahr 2013 umziehen konnten.



Seit 2013 ist die neue Kindertagesstätte „Don Bosco“ an der Lindenstraße in Betrieb. (Foto: Sandra Bauer)

Die Kindertagesstätte „Don Bosco“ bietet derzeit mit Container Platz für vier Kindergarten-Gruppen mit je 25 Kindern. Jede Gruppe verfügt über helle, große Räume, eine Küchenzeile und einen Intensivraum für spezielle Aktivitäten. Eine großzügige Turnhalle und ein Außenbereich mit vielen Spielgeräten bieten den Kindern Raum für Bewegung. In der Kinderkrippe können insgesamt 17 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreut werden. Es stehen ein Spielzimmer, ein Schlafraum, eine Kuschelecke und ein Wickelraum zur Verfügung.

Text: Sandra Bauer

Text-Quellen: Max Lachner, Franz Wartner, Hrsg. Markt-gemeinde Mitterfels, Chronik Markt Mitterfels, 800 Jahre Geschichte um Mitterfels, Mitterfels, zweite, erweiterte Auflage, 1988, S. 249/250 sowie S. 300-302; Karl Schneider, Hrsg. Arbeitskreis Heimatgeschichte, Mitterfeler Magazin, gestern heute morgen, Nr. 1, 1995, S. 74/75; www.kita-mitterfels.de



HEIGL
GLASEREI

Christian Heigl
Glasermeister

Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung

- Duschkabinen
- Ganzglasanlagen
- Spiegel nach Maß
- Glasdächer
- Balkon und Treppengeländer
- Küchenrückwände
- Bleiverglasung
- Sandstrahlarbeiten

Bewirb dich jetzt für einen
Ausbildungsplatz als

Deine Zukunft im Handwerk

Bist du dabei?

Anlagenmechaniker/in
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Start:
September
2025



SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI SOLAR
Straubinger Straße 25 a | 94360 Mitterfels
Telefon 09961 910275 | Mail jobs@sanitaer-dietl.de



www.sanitaer-dietl.de



Fuhrmannstraße 1 * 94347 Ascha * 09961/6587

- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91



Faschings - Urlaub

Während der Faschingsferien vom
3. bis 8. März 2025, sind wir für Sie da:

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
nachmittags geschlossen!
Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

LADEN & POST Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

So bleiben Sie auf dem Laufenden

Als Bürger der VG Mitterfels haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich über das Geschehen in den vier Mitgliedsgemeinden **Mitterfels**, **Haselbach**, **Ascha** und **Falkenfels** zu informieren.

Die Internetseite(n)



Unter www.vg-mitterfels.de finden Sie sowohl aktuelle Meldungen wie Straßensperrungen oder Schließtage der Geschäftsstelle als auch unsere digitale Amtstafel mit öffentlichen Bekanntmachungen.

Jede Gemeinde hat zudem eine eigene Internetseite, die nicht nur über Aktuelles informiert, sondern auch über die Themen Leben und Wohnen, Geschichte, Kinder und Jugend, Freizeit und Tourismus uvm.

www.mitterfels.de www.haselbach-gemeinde.de
www.ascha.de www.falkenfels.de

Der Gemeindebote



Monatlich informieren wir Sie im Gemeindeboten über interessante Themen aus den vier Gemeinden wie aktuelle Bauprojekte, berichten über Veranstaltungen und Aktionen von Vereinen, Schulen, Kitas sowie Kirchen und kündigen Termine an.

Sie können sich den Gemeindeboten in gedruckter Form jeden Monat bequem per Post nach Hause liefern lassen oder online lesen.

Die Gemeinde-App



Über die MuniApp erhalten Sie nicht nur Nachrichten aus den einzelnen Gemeinden und deren Vereinsleben, sondern auch amtliche Mitteilungen der Verwaltung und Veranstaltungstermine. Schnell, unkompliziert und kostenlos. Einfach die MuniApp auf Ihr Smartphone laden und Ihre Heimatgemeinde auswählen.



VG-GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN!

Am **Faschingsdienstag, 4. März 2025**, ist die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels ganztägig geschlossen.

Ab Mittwoch sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, 📠 09961 9400-20, ✉ poststelle@mitterfels.de

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung vom 16. Januar 2025



Foto: Sandra Bauer

Jahresbericht Sachgebiet Pflege

Erster Bürgermeister Liebl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Aschenbrenner vom sogenannten Sachgebiet Pflege begrüßen. Durch die Kooperation mit dem Unternehmen ist jährlich ein entsprechender Bericht über die stattgefundenen Einsätze im Marktgemeindebereich vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit einer kostenlosen individuellen Beratung für Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Die Beratungskontakte im vergangenen Jahr sind von rund 200 auf über 400 gestiegen. Während die Telefonberatungen von rund 80 auf rund 200 gestiegen sind, haben sich auch die Hausbesuche zur Beurteilung des Pflegemilieus auf über 130 verdoppelt. Das Sachgebiet Pflege versteht sich dabei als Netzwerk zur Hilfestellung bei Anträgen, Wohnraumanpassung und Mobilisierung von Unterstützungskräften im persönlichen Umfeld.

Jahresbericht Quartiersmanagement

Hierzu konnte Erster Bürgermeister Liebl die örtliche Quartiersmanagerin Frau Groth begrüßen, die dem Marktgemeinderat ebenfalls einen Jahresbericht über die im vergangenen Jahr geleisteten Einsätze gab. Frau Groth berichtete darüber, dass von rund 2.800 Bürgern mehr als 730 über 65 Jahre alt sind. Die Zahl der Hausbesuche hat sich im Jahr 2024 auf rund 170 verdreifacht. Konkrete Unterstützung erhielten rund 80 Bürgerinnen und Bürger. Die Aufgaben waren dabei die Vermittlung von Pflegediensten, hauswirtschaftlichen Hilfen, Tagespflege, Kurzzeitpflege und Heimpflegeplätze. Hilfestellungen gab es außerdem bei der Besorgung von Hilfsmitteln, der Vermittlung von Hausnotruf und Essen auf Rädern. Zusammen mit dem Quartiersmanagement Haselbach fand ein Austauschtreffen der Pflegedienste statt. Verschiedene Tagespflegen in den Ortschaften Oberalteich, Furth, Rattiszell und Konzell wurden besichtigt. Außerdem wurde an Austauschtreffen für Nachbarschaftshilfen in Nürnberg sowie einem Austauschtreffen Quartierskonzepte in München teilgenommen. Auch das Vernetzungstreffen Qualitätsmanagement Benediktbeuern hatte Impulswirkung für die Leistungen vor Ort. Als weitere örtliche Veranstaltungen berichtete Frau Groth über die Projekte offenes

Singen in der Hien-Sölde, sicher mobil im Alter, Seniorenkino, Handyeinführung für Senioren, Strickcafé, Schnupperkurs Entspannungszeit und Biografiearbeit. Darüber hinaus wurde eine Schulung für ehrenamtlich tätige Pflegepersonen mit 20 Teilnehmern durchgeführt. Ein Halbtagsausflug in den Bayerwaldtierpark Lohberg sowie eine Seniorenadventfeier mit Auftritt der Vorschulkinder und Musik fand statt. Angebote sind weiter der regelmäßige öffentliche Spaziergang, Gymnastik am Vormittag und Erste Hilfe für Senioren. Auch die Aktion „Wunschbaum“ mit über 100 Geschenken fand großen Anklang. Im Bereich Nachbarschaftshilfe sind rund 30 Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen in der Marktgemeinde eingebunden. Einsätze sind dabei überwiegend die Entlastung pflegender Angehöriger, der Einkauf, die Versorgung von Haustieren und Fahrdienste. Erster Bürgermeister Liebl bedankte sich für das außerordentliche Engagement und verwies auf die weiteren Aktionen im Jahr 2025.

Information und Verschiedenes

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat darüber, dass nunmehr wieder Anträge für ILE Kleinprojekte gestellt werden können. Entsprechende Aktionen können dabei mit einem Betrag von maximal 10.000 Euro unterstützt werden. Marktgemeinderatsmitglied Baumgartner teilte schriftlich mit, dass sie aus persönlichen Gründen zum 31. Januar 2025 als Marktgemeinderatsmitglied zurücktritt. Weiter berichtete Erster Bürgermeister Liebl von seinen Gesprächen mit Verantwortlichen des BLSV über die Fördermöglichkeiten zur Schaffung eines Minispielfeldes. Unter dem Punkt Bauanträge lag dem Marktgemeinderat ein Antrag auf Nutzungsänderung von Wohnen zur Geflüchtetenunterkunft in der Straubinger Straße vor. Der Marktgemeinderat beschloss, das Einvernehmen zu diesem Vorhaben nicht zu erteilen. Es sollen weitere Informationen eingeholt werden. Darüber hinaus ist auch der Brandschutz noch nicht abschließend geklärt. Nachbarunterschriften fehlten ebenfalls auf dem Bauantrag.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Das erwartet Mitterfels im Jahr 2025

Interview mit Bürgermeister Andreas Liebl

⇒ **Herr Liebl, auf was freuen Sie sich besonders im anstehenden Jahr?**

Besonders freue ich mich wieder auf viele Kontakte mit den Bürgern und auf die Veranstaltungen, die im Jahr 2025 stattfinden. Ein Highlight für mich ist es auch immer, wenn wir laufende Projekte abschließen und unsere Marktgemeinde gemeinsam weiter entwickeln können.

⇒ **Was zählt zu den großen Herausforderungen 2025?**

Die größte Herausforderung in diesem Jahr wird es definitiv sein, trotz der angespannten, finanziellen Situation im Kommunalhaushalt, laufende Maßnahmen fortzuführen und neue Projekte anzustoßen.

⇒ **Trotz der angespannten finanziellen Lage – gibt es Projekte in Sachen Infrastruktur, die angegangen werden sollen?**

Die Kommunale Wärmeplanung läuft bereits. Ein Planungsbüro ist mit der Datenerhebung beauftragt. Sobald diese abgeschlossen ist, folgt der nächste Schritt: die Ausarbeitung. Außerdem beginnt im Laufe des Jahres der Breitbandausbau durch die Telekom. Die Straßensanierung wird deshalb erst einmal pausieren. Wir warten ab, welche Straßen im Zuge des Breitbandausbaus aufgerissen werden. Zudem wollen wir die Baumaßnahme „Brücke Waldeck“ abschließen und den Weg zwischen Stockacker und dem Miethinger Weg befestigen.



Foto: Andreas Liebl

Die Baumaßnahme „Brücke Waldeck“ soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.

⇒ **Welche Bauvorhaben sollen weiter Gestalt annehmen oder in Angriff genommen werden?**

Da stehen zwei große Projekte auf der Agenda. Zum einen die Sanierung und der Umbau des ehemaligen Berufsfachschulgebäudes zur Kindertagesstätte. Dort sollen Räumlichkeiten und Außenanlagen für zwei Kindergarten- sowie zwei Kinderkrippen-Gruppen geschaffen werden. Die Entkernung ist abgeschlossen. Der nächste Schritt sind verschiedene Installationen, dann folgt der Innenausbau. Ziel ist es, dass die Kita im September zum Start des neuen Kindergartenjahres einsatzbereit ist. Zum anderen wollen wir das Thema „Sanierung Freibad“ weiter vorantreiben. Die Förderanträge sind alle eingereicht und werden derzeit bearbeitet. Nun heißt es, die Rückmeldung abzuwarten. Erst dann können wir weitere Schritte planen.

⇒ **Gibt es Neuerungen im Seniorenbereich?**

Hier sollen auf jeden Fall die Erfolgsprojekte Quartiersmanagement und Nachbarschaftshilfe fortgeführt werden. Außerdem ist geplant, verstärkt auf dem Themengebiet „Demenz“ und „Einsamkeit“ Angebote zu schaffen. Ein weiterer Baustein, der 2025 umgesetzt werden soll, ist das Projekt „Food-Sharing“. Für Senioren, aber auch für alle anderen Bedürftigen, soll eine Ausgabestelle geschaffen werden, bei der kostenfreie Lebensmittel erhalten werden, die im Einzelhandel nicht mehr verkauft werden können. Viele Partner sind bereits mit im Boot. Zudem bemühen wir uns weiterhin Lösungen zu finden, was das Thema „Wohnen für Senioren“ betrifft.



Foto: Simone Schönwälder

⇒ **Wie schaut es bei den Kindern und Jugendlichen aus?**

Durch die neue Kita können künftig in Mitterfels mehr Betreuungsplätze für Klein- und Kindergartenkinder angeboten werden. Im Freizeitbereich wird es in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geben. Was die Jugendlichen betrifft, wollen wir von Seiten der Marktgemeinde weiterhin die neu gegründete KLJB unterstützen, zum Beispiel was neue Räumlichkeiten betrifft, sobald die Sanierung des Freibads startet. Des Weiteren sind wir gerade dabei über weitere Spielmöglichkeiten wie beispielsweise ein Mini-Fußball-Feld nachzudenken.

⇒ **Wie schaut es auf dem Sektor Bildung aus?**

Sobald das „AWO-Haus für Kinder Sonnenschein“ in die neue Kindertagesstätte umgezogen ist, kann auch das „Haus der Begegnung“ umziehen, nämlich in die ehemalige Zirbelstube, in der derzeit noch die AWO-Kita untergebracht ist. In der ehemaligen Zirbelstube, deren Räume saniert wurden, können wir als Marktgemeinde noch bessere Voraussetzungen für Bildungsangebote bieten, beispielsweise von der Vhs, da die Toiletten barrierefrei zu erreichen sind.

⇒ **Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen und touristischen Bereich 2025 an?**

In diesem Bereich dürfen sich die Mitterfelser wieder auf viele tolle Veranstaltungen freuen: Lesungen in der Bücherei, Konzerte in den Kirchen und im Burggarten, das Maibaum-Aufstellen, das Musical „Ghost“ des Burgtheatervereins, die Marktmeile, den Christkindlmarkt und viele Vereinsfeste. Außerdem dürfen wir gespannt sein, denn im Laufe des Jahres soll für das Burgmuseum ein museumspädagogisches Angebot entstehen.

⇒ **Was steht sonst noch 2025 in Mitterfels an?**

Wir möchten auf der Kläranlage eine Photovoltaik-Anlage errichten, die Heizung des Feuerwehrhauses soll auf Nahwärme umgestellt werden und wir überlegen, ob die Beleuchtung der Turnhalle auf LED umgestellt wird. Uns wird also nicht langweilig! (lacht)

Interview: Sandra Bauer

Die Bruder-Konrad-Werkstätte in Mitterfels wird komplett modernisiert

Die Katholische Jugendfürsorge investiert rund 6,6 Mio. Euro - Staatsministerin Ulrike Scharf übergibt Förderbescheid in Höhe von 4,3 Mio. Euro



Ministerin Ulrike Scharf (7.v.l.) betonte bei der offiziellen Förderübergabe, wie wichtig die Werkstätten für Inklusion und Teilhabe sind.

In der Bruder Konrad Werkstätte Mitterfels steht eine umfangreiche Modernisierung an: Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales unterstützt die Maßnahme mit 4,3 Mio. Euro.

Im Rahmen der offiziellen Übergabe des Förderbescheids betonte Ulrike Scharf, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, wie wichtig die Werkstätten für Inklusion und Teilhabe sind: „Ich setze mich für ein Bayern ein, in dem für alle Menschen – unabhängig ob mit oder ohne Behinderung – Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben möglich sind. Berufliche Inklusion ist dabei ein wichtiger Schlüssel. In den Werkstätten werden Menschen mit Behinderung zielgerichtet unterstützt und in ihrer Weiterentwicklung gefördert. Hier wird Inklusion gelebt. Es freut mich sehr, dass wir dieses Projekt der KJF Werkstätten gGmbH mit bis zu 4,3 Mio. Euro fördern können.“

„Die Bruder Konrad Werkstätte bietet berufliche Bildung und Qualifizierung sowie Arbeitsplätze, die an die Bedürfnisse der Menschen angepasst sind. Sie begleitet ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt“, sagte Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. (KJF). „Die kommende Modernisierung ist notwendig, um diese wichtigen Aufgaben für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen auch in Zukunft bestens erfüllen zu können. Ich danke allen Partnern, vor allem Staatsministerin Ulrike Scharf und Josef Zellmeier, dem Vorsitzenden des Haushaltsausschusses, die uns auf diesem Weg unterstützen.“

Verbesserungen sind nur mit Fördermitteln umsetzbar

Evi Feldmeier, Geschäftsführerin der KJF Werkstätten gGmbH, stellte die Bedeutung der Förderung für die Werkstätte heraus: „Die Modernisierung und die Anpassung an zeitgemäße Standards verbessern die Arbeitsbedingungen für die Menschen mit Behinderung und auch für das Personal spürbar und nachhaltig. Nur mit Hilfe der Fördermittel ist diese wichtige Maßnahme umsetzbar.“ Für die Gesamtkosten der Modernisierungsmaßnahme sind

rund 6,6 Mio. Euro geplant. Der Finanzierungsplan umfasst eine Projektförderung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe über das Zentrum Bayern Familie und Soziales in Höhe von rund 4,3 Mio. Euro. Zusätzliche Fördergeber sind die Agentur für Arbeit mit rund 670.000 Euro und der Bezirk Niederbayern mit rund 300.000 Euro. Als Eigenmittel verbleiben rund 1,3 Mio. Euro.

Die Baumaßnahme soll noch 2025 beginnen. Im ersten Schritt werden die Sanitärbereiche und technischen Anlagen erneuert. 2026 folgt die Modernisierung und Erweiterung der Küche. Parallel dazu laufen die energetische Sanierung und die Verbesserung des Brandschutzes.

„Menschen mit einem Mehrbedarf an Unterstützung und Förderung sind auf den passgenauen und barrierefreien Arbeitsplatz in der Werkstätte angewiesen: Sie finden hier insbesondere Wertschätzung, Respekt und Umgang auf gleicher Augenhöhe, Anerkennung, Sicherheit, Freundschaft und soziale Kontakte“, sagte Erika Stelzl, die Vorsitzende des Werkstattrats am Standort Mitterfels. „Wir wünschen uns, dass die Werkstätten als wichtiger Teil des inklusiven Arbeitsmarktes wahrgenommen und geschätzt werden. Deshalb freuen wir uns sehr über die Modernisierung.“

„Ich bin ein Fan der Werkstätten“

Sowohl Erika Stelzl als auch Evi Feldmeier betonten, dass die aktuelle politische Diskussion, wonach Ausgleichszahlungen von Unternehmen, die zu wenige Menschen mit Behinderung beschäftigen, nicht mehr für Investitionen in den Werkstätten verwendet werden könnten, sie äußerst kritisch sehen. Eine Einschätzung, die Staatsministerin Ulrike Scharf teilt: „Diese Diskussion ist mehr als ärgerlich. Ich bin ein Fan der Werkstätten, denn es ist segensreich, was hier geleistet wird. Das muss erhalten bleiben.“

In einer kurzen Gesprächsrunde brachten die Ehrengäste ihre Unterstützung für die KJF Werkstätten zum Ausdruck. Josef Zellmeier, MdL und Vorsitzender des Haushaltsausschusses des Bayerischen Landtags, betonte, welchen großen Beitrag die Werkstätten für die Inklusion und die Teilhabe am Arbeitsleben leisten. Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl bekräftigte, dass der Bezirk Niederbayern ein starker Partner an der Seite der Werkstätten bleiben werde. Stellvertretende Landrätin Barbara Unger sagte: „Die KJF Werkstätten genießen einen hervorragenden Ruf und tragen zur Wertschöpfung in unserer Region bei. Die Förderung ist ein Investment in die Zukunft.“ Bürgermeister Andreas Liebl freute sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Ihr könnt stolz auf das sein, was ihr leistet. Wir unterstützen die kommende Baumaßnahme wo wir können.“

Die Bruder Konrad Werkstätte Mitterfels ist seit 1990 in Betrieb. Ursprünglich war sie für 70 Plätze für Menschen mit Behinderung ausgelegt. 1998 erfolgte eine Erweiterung um 50 Plätze. 2009 entstanden 45 zusätzliche Arbeitsplätze. Aktuell beschäftigt die Bruder Konrad Werkstätte mit der Außenstelle Hermannsberg etwa 190 Menschen mit

Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe und 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Personal. Seit vielen Jahren begleitet die Bruder Konrad Werkstätte gezielt Menschen mit erworbener Hirnschädigung, die nach einem Schlaganfall oder einem Unfall auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben angewiesen sind.

Text & Fotos: Sebastian Schmid, Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.



Beim Eintrag ins Goldene Buch der Marktgemeinde Mitterfels: (v.l. vorne): Bürgermeister Andreas Liebl, Staatsministerin Ulrike Scharf sowie (v.l. hinten) stellvertretende Landrätin Barbara Unger, Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier, Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl und Direktor der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg (KJF) Michael Eibl.



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 9400-10 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



SAUBER MACHT LUSTIG

Müllsammeln in der Marktgemeinde Mitterfels

„Nicht unser Müll, aber unsere Umwelt!“

Mit dieser Motivation machten sich bei der letzten gemeinsamen Aktion „Sauber macht lustig“ mehrere tausend Aktive auf, um unsere Region von liegengelassenen Abfällen zu befreien. Der ZAW Straubing Stadt und Land hofft auch 2025 auf dieses Engagement.

Gerne möchten wir Euch deshalb wieder zur Teilnahme an der großen Müllsammelaktion „Sauber macht lustig“ einladen.

Der Termin ist am Samstag, 22. März 2025.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Pavillon bei der Hl. Geist Kirche Mitterfels

Nach der Sammelaktion laden der ZAW und die Marktgemeinde zu einer Brotzeit ein.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



Foto: Freepik

RAUM AUSSTATTUNG

Eibauer

Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl

Marktgemeinde lud zur Sportlerehrung mit 65 Gästen

„Das Jahr 2024 war ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr für die Sportlerinnen und Sportler der Marktgemeinde Mitterfels.“ Mit diesen Worten begrüßte der Erste Bürgermeister Andreas Liebl insgesamt 65 Gäste im Gasthaus Gürster.

Die zahlreichen Titel und Platzierungen würden zeigen, was durch Disziplin, Einsatz und Leidenschaft möglich sei, so der Bürgermeister. Für diese Erfolge müsse jedoch nicht nur die Einstellung stimmen, sondern auch die Rahmenbedingungen in den Vereinen und in der Marktgemeinde. „Deshalb danke ich allen Ehrenamtlichen, die sich in der Förderung und Unterstützung des Sports engagieren, im Verein, sei es im Nachwuchs- oder im Seniorenbereich, als Zeugwart oder als Sponsor. Danke aber auch den Eltern, die bei Wind und Wetter am Spielfeldrand stehen“, sagte Liebl anerkennend. Sport fördere nicht nur die Gesundheit jedes Einzelnen, sondern auch den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl. „Es werden Aufstiege gefeiert, aber auch nach einer Niederlage gegenseitig getröstet. Das ist das A und O des Sports.“

Urkunde, Medaille und Präsent für jeden Sportler

Nach einem gemeinsamen Abendessen ehrte Liebl jeden einzelnen Sportler für seine Leistungen und überreichte eine Urkunde, eine Medaille und als Präsent einen Sportrucksack. „Es ist großartig, dass wir so viele Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Sportarten ehren dürfen“, betonte Liebl und gratulierte zu den herausragenden sportlichen Leistungen. „Ich möchte euch danken, dass ihr durch eure Erfolge unsere Marktgemeinde nach außen positiv vertreten habt.“ Liebl wünschte allen Geehrten weiterhin viel Ehrgeiz, Motivation und Zusammenhalt, dass alle vor Verletzungen verschont bleiben und das Wichtigste: Viel Spaß beim Sport!

Text: Sandra Bauer, Foto: Konrad Feldmeier



Die Erfolge der Mitterfelser Sportler aus dem Jahr 2024 im Überblick:

⇒ **Fußball:** Die E-Junioren der Spielgemeinschaft Mitterfels-Haselbach holten sich den Titel „Herbststrunden-Meister“.

Spieler: Mohamad Ahai, Ivan Shabo, Leonhard Sturm, Till Artmeier, Jannis Paulus, Fabian Kulzer, Ludwig Bauer, Philipp Marz, Noah Hirtreiter, Adrian Haupt, Maximilian Biederer, Sebastian Schneider, Elias Gospodarek, Tim Bayer
Trainer: Stefan Paulus, Jürgen Sturm, Alex Marz, Stefan Schneider

⇒ **Tennis:** Die Tennis-Abteilung des TSV Mitterfels konnte gleich mehrere herausragende Erfolge verzeichnen.

Meister U10: Christopher Zollner, Noah Hirtreiter, Johanna Schneider, Marlena Liebl, Rosa Baumgartner

Meister U15, U18 Südliga 3 Mädchen, Südliga 5 Damen: Isabell Falcke, Nina Weidemann, Anna Claus, Lilia Kotulla, Luisa Liebl, Theresa Schmid, Hanna Wartner

Meister Südliga 5 Damen: Gabriele Bohmann, Melanie Möller, Claudia Falcke, Beate Rampf-Hafner, Natalie Grellmann, Inga Weidemann, Stefanie Gollis, Sonja Schmid

⇒ **Tischtennis:** Die erste Mannschaft im Tischtennis beim TSV Mitterfels wurde Pokalsieger Niederbayern Ost und erreichte den 2. Platz beim Pokal Bayern Ost.

Spieler: Markus Haimerl, Luca Scorpaniti, Norbert Stenzel, Klaus Wiesmüller

⇒ **Judo:** Auch die Judo-Abteilung des TSV Mitterfels kann eine ansehnliche Liste an Erfolgen vorweisen.

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U9:

Julius Kanzlspurger

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U11:

Simon Rothammer

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U13 bis 34 kg:

Armin Stern

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U13 bis 40 kg:

Tobias Haimerl

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U13 +55 kg:

Leon-Alexander Rupp

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U15 15-50 kg:

Adrian Hiendl

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U15:

Ophelia Preihs

1. Platz, Niederbayer. Einzelmeisterschaft U18 bis 81 kg:

Georg Hiendl

1. Platz, Bayer. Meister bei der Nage-waz-ura-no-kata/ Bayer. Karate Meisterschaft und 4. Platz bei der Kokokan-goshin-jutsu/Deutsche Kata-Meisterschaft:

Marion Vogl, Leander Stadler

⇒ **Schützen:** Ebenfalls hervorragende Leistungen erzielten Sportler der königl. priv. Schützengesellschaft Mitterfels.

1. Platz, Luftpistole Auflagemannschaft, SR-BOG:

Georg Stangl, Barbara Baumeister, Friedrich Baumeister

1. Gaumeister mit der Luftpistole Auflage und 2. Gaumeister mit Luftgewehr Auflage in seiner Altersklasse:

Georg Stangl

⇒ **Reiten:** Beim Reit- und Fahrverein Mitterfels wurde Jenny Fink Ostbayerische Meisterin im Dressurreiten PSG Cup Kl. E.

Arbeitstreffen zum Thema Machbarkeitsstudie

Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern, Bezirk Niederbayern, Marktgemeinde und Burgmuseumsverein möchten gemeinsam ein Konzept entwickeln

Um den Bestand des Burgmuseums in Mitterfels und seiner Exponate dauerhaft zu sichern, hat die Marktgemeinde als Träger einige Herausforderungen zu meistern.

Unter anderem gilt es, vorrangig die unzureichende Depotsituation im Dachboden zu beheben. Dazu wird derzeit vom Büro „Feil Architekten“ aus Regensburg eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet. Diese beinhaltet eine Grundlagenermittlung, die bauliche Untersuchung, die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs sowie eine Kostenschätzung, um das Museum und vor allem die Depotsituation zukunftssicher zu machen. Dabei erhalten die Marktgemeinde und der Burgmuseumsverein nun Unterstützung von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern und vom Bezirk Niederbayern.

Dr. Silke Kral von der Landesstelle und Bezirksheimatpfleger Dr. Clemens Knobling waren dafür kürzlich eigens ins Burgmuseum gekommen. Dank der Vorarbeit des Burgmuseumsvereins konnte Architekt Michael Feil den Anwesenden in einer Präsentation ausführlich den Ist-Zustand des Museumsgebäudes als auch des umliegenden Areals darstellen.

Elisabeth Vogl, Vorsitzende des Burgmuseumsvereins, hatte im Vorfeld aufwendig in Archiven recherchiert und dank Spenden hatte der Burgmuseumsverein außerdem eine Vermessung des Gebäudes in Auftrag geben können, um ein vollständiges Bestandsaufmaß zu erhalten mit Grundrissen, Querschnitten und Ansichten. Ein nächstes Treffen soll bald folgen. Dann soll auch ein Vertreter der Denkmalpflege mit am Tisch sitzen, um weitere Punkte im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu besprechen.

Text & Foto: Sandra Bauer



Arbeiten gemeinsam an einer Machbarkeitsstudie für das Mitterfeler Burgmuseum: (v.li.) Bezirksheimatpfleger Dr. Clemens Knobling, Dr. Silke Kral von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern, Vorsitzende des Burgmuseumsvereins Elisabeth Vogl, Architekt Michael Feil und Bürgermeister Andreas Liebl.



AN ALLE HUNDEBESITZER: KOT BESEITIGEN!

In letzter Zeit fällt vermehrt auf, dass Hundebesitzer im Bereich der Marktgemeinde Mitterfels ihre Vierbeiner das Geschäft auf öffentlichen Grünflächen verrichten lassen ohne danach den Hundekot zu entfernen. Dies ist nicht nur ärgerlich für alle Mitbürger, die versehentlich in diese Tretminen steigen, sondern vor allem auch für die Mitarbeiter des Bauhofes, die diese Grünflächen pflegen müssen. Nicht selten finden sich die Hinterlassenschaften direkt neben den vollen Hundekotbeutel-Spendern der Marktgemeinde (siehe Foto). **Deshalb die eindringliche Bitte an alle Hundebesitzer: Beseitigen Sie den Kot Ihrer Vierbeiner!** Dies gebietet schon die Rücksicht auf Ihre Mitmenschen. *Und: Auch die Hundekotbeutel gehören in den Müll, nicht in die Umwelt! Im Übrigen stellt die Verunreinigung mit Hundekot eine Ordnungswidrigkeit dar.*

Marktgemeinde Mitterfels



Foto: Jürgen Hagner



*Zollner
Hof*

traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitstüberl
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



GRUBER



exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha

☎ 09961 700 180

GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung vom 30. Januar 2025



Neue Gemeinderätin vereidigt

Nadine Liebl rückt für Peter Vogl nach – Fortschritte bei Kita-Neubau und Dorfentwicklung

Mit einer personellen Veränderung ist der Haselbacher Gemeinderat in das neue Jahr gestartet: Nadine Liebl rückt für den ausgeschiedenen Peter Vogl (beide FWG) ins Gremium nach und wurde bei der Sitzung am Donnerstag, 30. Januar, vereidigt. Weitere Themen auf der umfangreichen Tagesordnung waren der bevorstehende Start des Neubaus der Kindertagesstätte sowie die Unterstützung für die öffentliche Bücherei Mitterfels-Haselbach.

Den Auftakt der Sitzung bildete die Vereidigung von Nadine Liebl als neues Mitglied des Gemeinderats. Die anschließende Neubesetzung der Ausschüsse erfolgte einstimmig: Liebl übernimmt Vogls bisherige Positionen im Finanzausschuss sowie als stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss. Zudem wird sie als Vertreterin in die Gemeinschaftsversammlung der VG Mitterfels entsandt und als stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Haselbach bestellt.

Aktueller Stand Kita-Neubau

Ein weiteres zentrales Thema der Sitzung war der Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob. Bürgermeister Haas informierte über den aktuellen Stand der Planungen. Die Verwaltung stehe in engem Austausch mit der Regierung von Niederbayern, um die Fördermittel in vollem Umfang zu sichern. Durch eine kürzlich veröffentlichte Änderung der Förderrichtlinien könnten nun zusätzliche Mittel in Höhe von rund 190.000 Euro bewilligt werden. Allerdings verzögert sich die finale Erteilung des Förderbescheids aufgrund noch ausstehender Wirtschaftlichkeitsprüfungen.

Zudem muss im Zuge des Wasserrechtsverfahrens ein Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von 60 Kubikmetern errichtet werden. Dies führt zu Anpassungen bei den geplanten Ausgleichsflächen auf dem Gelände.

Zustimmung fand auch der Vorschlag einer stärkeren Unterstützung der gemeinsamen öffentlichen Bücherei Mitterfels-Haselbach. Sabine Rengsberger und Dr. Barbara Jacob, stellten dem Gremium als Vertreterinnen der Ein-

richtung ihre Arbeit sowie ein Konzept für eine stärkere Einbindung der Haselbacher Bürgerinnen und Bürger vor. Bisher wird die Bücherei ausschließlich durch den Markt Mitterfels finanziert. Um das Angebot weiter auszubauen, beantragte der Förderkreis eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Haselbach.

Auf der Tagesordnung standen außerdem mehrere Themen zur Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung. So wurde der Aufstellungs- und Billigungsbeschluss für das Deckblatt 01 zum Bebauungsplan „Kinderhaus“ gefasst, um die Voraussetzungen für ein geplantes Heizwerk sowie das notwendige Regenrückhaltebecken zu schaffen. Zudem informierte der Bürgermeister über die Planung einer Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung am 6. Februar.

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt

Positiv beschieden wurde auch ein Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für die Errichtung einer Freiflächenfotovoltaikanlage im Ortsteil Hofstetten. Der Bürgermeister stellte dem Gremium zudem die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt zur Dorfentwicklung vor, darunter Pläne für einen neuen Abenteuerspielplatz und die Erweiterung des Sportgeländes. Kenntnis nahm der Gemeinderat vom Jahresbericht zum Leerstands- und Flächenmanagement in der Gemeinde. Hier zog Bürgermeister Haas eine positive Bilanz: In den vergangenen Jahren seien insgesamt 12 Parzellen in Bestandssiedlungen einer neuen Nutzung zugeführt worden. Die Gemeinderäte bestätigten in der Sitzung den neu gewählten Dachsberger Feuerwehrkommandanten Markus Huber sowie seinen Stellvertreter Thomas Breu. Ebenso fanden insgesamt vier Bauanträge für die Neuerrichtung oder Erweiterung von Wohnhäusern die Zustimmung des Gremiums. Gebilligt wurde auch eine Reihe von Spenden an die Gemeinde für gemeinnützige Zwecke.

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach

Das erwartet Haselbach im Jahr 2025

Interview mit Bürgermeister Dr. Simon Haas

⇒ **Herr Haas, auf was freuen Sie sich besonders im anstehenden Jahr?**

Am meisten freue ich mich darauf, dass der Neubau unserer Kindertagesstätte nach jahrelanger Planung endlich losgeht. Ein Highlight wird außerdem die Teilnahme am Landesentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Ich glaube, da scharren viele im Dorf schon mit den Hufen.

⇒ **Was zählt zu den großen Herausforderungen 2025?**

Die größte Herausforderung bleibt die Finanzlage. Die fetten Jahre sind einfach vorbei. Wir müssen nun einerseits als Gemeinderat und Verwaltung damit umgehen, dass wir praktisch keine Freiräume mehr haben. Andererseits müssen wir uns gegenüber den übergeordneten politischen Ebenen auf die Hinterfüße stellen und diese an das Konnexitätsprinzip erinnern: Wer anschafft, der soll bitte auch bezahlen.

⇒ **Trotz der angespannten finanziellen Lage – gibt es Projekte in Sachen Infrastruktur, die angegangen werden sollen?**

Wichtigstes Infrastrukturprojekt in diesem Jahr ist der Glasfaserausbau, der mit einer umfangreichen Förderung durch den Freistaat Bayern beginnen soll. Wenn dieser abgeschlossen ist, werden wir in den kommenden Jahren wieder ein verstärktes Augenmerk auf die Gemeindestraßen und -wege legen. Außerdem wird das gemeinsame Kommunalunternehmen Donau-Wald eventuell ein paar punktuelle Kanalsanierungsmaßnahmen vornehmen.



Foto: ThomBal via Shutterstock.com
Das wichtigste Infrastrukturprojekt in Haselbach ist in diesem Jahr der Glasfaserausbau.

⇒ **Welche Bauvorhaben sollen weiter Gestalt annehmen oder in Angriff genommen werden?**

Als zweite große Baumaßnahme neben dem Kita-Neubau steht heuer das Nahwärmenetz im Ortskern auf dem Plan. Daneben wird es wieder ein paar Verschönerungsmaßnahmen im Dorf wie im Außenbereich geben.

⇒ **Gibt es Neuerungen im Seniorenbereich?**

Wir haben in den letzten Jahren gewinnbringend Strukturen für unsere Senioren etabliert – mit dem Quartiersmanagement und der Nachbarschaftshilfe. Ich bin sicher, dass diese in diesem Jahr genauso erfolgreich weiterarbeiten werden wie in den vergangenen Jahren. Neuerungen gibt es also nicht, aber sicher weiterhin eine Reihe interessanter Angebote.



Foto: Sieglinde Eidenschink

⇒ **Wie schaut es bei den Kindern und Jugendlichen aus?**

Wir werden unsere Kinder- und Jugendbeteiligung „MitBestimmen“, die wir im vergangenen Jahr angenommen haben, fortsetzen und die im letzten Jahr angestoßenen Projekte hoffentlich umsetzen: die Gründung einer Plattform für Freizeitangebote und die Anlage eines Abenteuerspielplatzes – hier hoffen wir übrigens noch auf viele fleißige Helfer.

⇒ **Wie schaut es auf dem Sektor Bildung aus?**

Unsere Grundschule steht baulich und organisatorisch hervorragend da. Ich freue mich außerdem wieder auf zahlreiche interessante Bildungsangebote der Vhs-Außenstelle Mitterfels-Haselbach. Was wir außerdem vorantreiben wollen, ist die Haselbacher Beteiligung an der gemeinsamen Bücherei in Mitterfels. Hier müssen wir vor allem noch besser kommunizieren, dass diese Einrichtung auch für die Haselbacher Bürgerinnen und Bürger gedacht ist.

⇒ **Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen, touristischen Bereich 2025 an?**

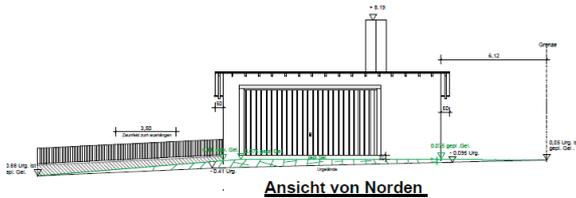
Unsere Ortsvereine stellen wieder ein abwechslungsreiches Fest- und Veranstaltungsprogramm auf die Beine – vom Maibaumaufstellen bis zur Waldweihnacht. Geplant ist heuer auch wieder eine Auflage des Blues-Rock-Open Airs auf dem Rathausplatz. Wenn wir die Baugenehmigung rechtzeitig hinbekommen, hoffe ich, dass wir mit der Erweiterung des Sportgeländes an der Ringstraße anfangen können. Mit Blick auf den Dorfwettbewerb haben wir außerdem einige Verschönerungsmaßnahmen vor, etwa die Neugestaltung der Begrüßungstafeln an den Ortseingängen.

⇒ **Was steht in Haselbach 2025 sonst noch an?**

Es gibt positive Signale, dass dieses Jahr die beantragte umfassende Dorferneuerung angeordnet werden wird. Damit hätten wir für die kommenden Jahre Planungssicherheit für die Projekte, die wir im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts „Haselbach 2040“ entwickelt haben. Außerdem arbeiten wir seit gut einem halben Jahr an einer kompletten Neugestaltung der Gemeinde-Homepage. Die wird hoffentlich noch im Frühjahr online gehen.

Interview: Sandra Bauer

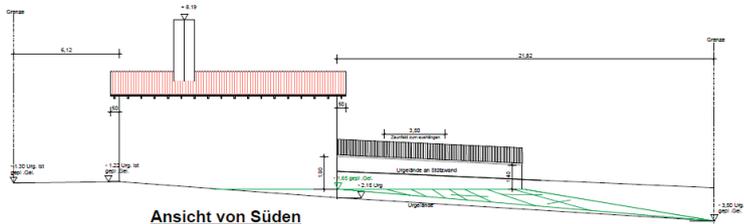
Großes Interesse an Wärmeplanung



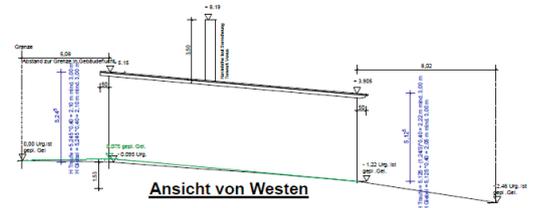
Ansicht von Norden



Ansicht von Osten



Ansicht von Süden



Ansicht von Westen

Auf reges Interesse ist die Informationsveranstaltung zur Wärmeversorgung in der Gemeinde Haselbach am Donnerstag, 6. Februar 2025, gestoßen. Rund 50 Teilnehmer im Nebenraum der Turnhalle verfolgten den Vortrag zum Thema Kommunale Wärmeplanung und beteiligten sich an der Diskussion und Fragerunde zum geplanten Nahwärmenetz im Ortskern.

Zunächst stellte Christina Albrecht von der Firma Bayernwerk Netz GmbH das Projekt „Kommunale Wärmeplanung“ für die Gemeinde Haselbach vor. Die Bayernwerk Netz GmbH ist mit der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Wärmeplanung beauftragt. Diese sei ein Instrument, um generelle Potenziale für Wärmenetze zu identifizieren und die Bürger über künftige Möglichkeiten der Wärmegewinnung zu informieren. Allerdings beinhaltet die Wärmeplanung keine konkrete Projektplanung und keine Verpflichtungen für Kommune oder Bürger.

Anschließend stellte Nils Ohlmeier, Vorstand des Kommunalunternehmens Haselbach, gemeinsam mit Bürgermeister Simon Haas und Planer Rainer Schwarz den Sachstand zum geplanten Nahwärmenetz im Ortskern vor. Bürgermeister Haas informierte über die Fortschritte bei der Bauleitplanung und Eingabplanung und erklärte, man treibe das Projekt weiter entschieden voran. „Wir wollen vor der Bundestagswahl und den danach anstehenden Entscheidungen auch niemanden vertraglich verpflichten. Wir stehen aber Gewähr bei Fuß.“

Vorstand Ohlmeier und Planer Schwarz stellten den Teilnehmern Bauplan und Technik des Heizwerks sowie die geplante Preisgestaltung vor und beantworteten die Fragen der Teilnehmer. Als nächster Schritt sind individuelle Beratungsgespräche mit Anschlussinteressenten geplant. Der weitere Projektverlauf hängt von der Bearbeitungszeit der bereits eingereichten Förderanträge ab.

Text: Dr. Simon Haas, Skizze: KU Haselbach

Ankündigung: Faschingszug am Faschingsdienstag

„Im Golddorf ist es wieder soweit – in Haselbach ist Faschingszeit“

Haselbach rüstet sich für das Finale der Faschingsaison 2024/2025: Am Faschingsdienstag, 4. März 2025, findet der 53. Haselbacher Faschingszug unter dem Motto „Im Golddorf ist es wieder soweit – in Haselbach ist Faschingszeit“ statt. Es haben zahlreiche Fuß- und Wagengruppen aus Haselbach und den umliegenden Gemeinden ihren Kommen zugesagt, um mit diesem Umzug die Faschingsaison als krönenden Abschluss zu beenden. Das lustige Treiben in Haselbach beginnt ab 12 Uhr.

Informationen zum Zug:

Die Zugteilnehmer stellen sich in der Thurasdorfer Straße auf. Die Anfahrt erfolgt über die Schulstraße, Graf-Albert-Straße oder über die Fellingner Straße. **Ab 14 Uhr** setzt sich der Gaudiwurm in Bewegung und zieht über die Thurasdorfer Straße und Straubinger Straße durch den Ortskern zum Ortsausgang Richtung Haibach. Dort biegt er in die Alfons-Berngerher-Straße ab und kommt über die Ringstraße und die Straubinger Straße noch einmal durch das Ortszentrum, bevor er sich auflöst. Vorge stellt werden die Gruppen des Umzuges wie in den letzten beiden Jahren vom Zugkommentator „Feuerwehr Mike“.

Am Rathausplatz geht das lustige Treiben noch weiter. Das Prinzenpaar beschert allen großen und kleinen Faschingsfreunden einen Bonbonregen.

Danach werden der Rathausschlüssel und die Gemeindegasse an den ersten Bürgermeister Simon Haas zurückgegeben. Zum Faschingsausklang geht's dann weiter in den angrenzenden Carport.

Zum Thema Sicherheit:

Besonderes Augenmerk legt die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder auf die Sicherheit bei der Durchführung des Umzuges. Den teilnehmenden Gruppen wurden die Sicherheitsbestimmungen bereits mit den Einladungen mitgeteilt.

An die Erziehungsberechtigten geht die Bitte, speziell wenn sich die Wagengruppen nähern, ein wachsames Auge auf ihre Kinder zu haben.

Straßensperrung:

Die Staatsstraße 2140 ist am Faschingsdienstag von 13 bis 16 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Umleitung ist beschildert.



ABENTEUER
BAUEN

GEMEINCHAFTSAKTION
ABENTEUERSPIELPLATZ
12. APRIL | 9-16 UHR



Gemeinschaftsaktion Abenteuerspielplatz

Die Haselbacher Jugendlichen wünschen sich einen Abenteuerspielplatz – das war das Ergebnis der Jugendbeteiligung unter dem Motto „MitBestimmen“ im Jahr 2024. Diesen Wunsch wollen wir nun in die Tat umsetzen: mit einer Gemeinschaftsaktion am **Samstag, 12. April ab 9.00 Uhr.**

Mitarbeiten und gemeinsam anpacken – wir freuen uns über jede helfende Hand!

Bitte meldet euch bis zum Donnerstag, 3. April an:

- ⇒ Per E-Mail an eidenschink@mitterfels.de
- ⇒ Per WhatsApp an 0160 99898160



AKTION SAUBER MACHT LUSTIG AM 22. MÄRZ 2025

Am **Samstag, 22. März 2025**, steigt wieder die Aufräumaktion „Sauber macht lustig“ des ZAW, an der sich auch die Gemeinde Haselbach beteiligt.

Gemeinsam wollen wir unsere heimatliche Umwelt von Müll und Unrat säubern.

Eingeladen sind alle Vereine und Gruppierungen und einzelnen Bürger.

Gemeinsamer Startpunkt der Aktion ist der Rathausplatz, dort treffen sich alle Beteiligten am 22. März 2025 um 9.00 Uhr.

Für alle fleißigen Helfer gibt es anschließend eine gemeinsame Brotzeit im Gasthaus Häuslbetz. Wir freuen uns über Anmeldungen von Vereinen oder Einzelpersonen per E-Mail an eidenschink@haselbach-gemeinde.de.



Foto: prostoolch auf Freepik

Aumer & Neumaier OHG



Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 09964/235
www.aumer-neumaier.de

**OPTIK
PLANK**

**IHR OPTIKER IN
MITTERFELS**

**Lust auf eine neue Brille
viele Messe-Neuheiten
eingetroffen**

Tel.: 09961/910404 - www.optik-plank.de - info@plank-optik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung vom 16. Januar 2025



Foto: Alfred Klier

Beratung zum geplanten LEADER-Projekt Bürgerhaus

Der Gemeinderat wurde über die Einreichung des LEADER-Projekts zum Umbau des Sportheims zu einem Bürgerhaus unterrichtet. Bei Gesamtkosten von rund 600.000 Euro ist mit einer LEADER-Förderung von rund 250.000 Euro zu rechnen. Die entsprechenden Umbaupläne wurden dem Gemeinderat vorgestellt. Geplanter Beginn der Maßnahme wäre das Jahr 2026. Spätestens im Jahre 2028 soll der Umbau erfolgt sein. Der Gemeinderat beschloss, die entsprechenden Vorfinanzierungskosten zu übernehmen.

Regionalbudget

Für das Regionalbudget (Kleinprojekte) können wieder Anträge eingereicht werden. Angedacht ist die Errichtung einer Minibibliothek mit Lesebank und Bepflanzung für ein Mikroklima. Der Zuwendungsrahmen ist auf 10.000 Euro begrenzt. Die Maßnahme soll durch den Verein Ascha Aktiv eingereicht werden. Seitens der Gemeinde werden die entsprechenden Eigenmittel zur Verfügung gestellt.

Projekt „Aufenthaltsqualität im Gemeindebereich“

Der Zuwendungsbescheid für das Projekt „Aufenthaltsqualität im Gemeindebereich“ ist eingegangen. Bei Bruttokosten von rund 34.000 Euro ist mit einer Zuwendung von maximal 23.600 Euro zu rechnen. Die Umsetzung der Maßnahme soll durch den Arbeitskreis erfolgen. Seitens der Gemeinde werden die entsprechenden Eigenmittel bereitgestellt.

Betriebskostenfinanzierung Kindergarten

Hierbei wird der Gemeinderat zunächst über die Abrechnungsunterlagen für das Haushaltsjahr 2023 im Kindergarten unterrichtet. Außerdem wird dem Gemeinderat der Stellenplan sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2025 vortragen. Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem Stel-

lenplan sowie dem Haushaltsplan Einverständnis besteht.

Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Gemeinderat der Entwurf zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung hinsichtlich Bauabschnitt IV zur Hochwasserfreilegung vor. Hierbei ist mit einem Kostenvolumen von rund 590.000 Euro zu rechnen. Gemeindemittel von rund 235.000 Euro müssen aufgebracht werden. Sanierungsarbeiten zur Wasserleitung werden dabei nicht gefördert. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die entsprechende Vereinbarung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung abzuschließen. Für die Feuerwehr müssen drei Handfunkgeräte ersetzt werden. Außerdem wurde bekanntgegeben, mit welchen Eigenmitteln sich die örtliche Feuerwehr bei der Ersatzbeschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges beteiligt. Der Betrieb bzw. die Finanzierung der Schlauchpfegeanlage soll nochmals Gegenstand in der nächsten Gemeinderatssitzung werden. Im Bereich des Ortsteils Kienberg wird eine Trafostation errichtet. Kenntnis nahm der Gemeinderat vom Eingang der ersten Bewilligungsrate für einen Kreiszuschuss zur Sanierung des Gasthauses Gschwendt. Auch der Zuschuss (28.000 Euro) für den Abbruch des alten Feuerwehrhauses über das Amt für Ländliche Entwicklung ist eingegangen. Im Baugebiet Redlberg soll die Baumbepflanzung der Anliegerstraße vorgenommen werden. Außerdem ist vorgesehen, eine neue 20 kV-Leitung zur Verbindung der Ortsteile Ascha, Gschwendt und Hörmannsberg zu verlegen. Zur besseren Orientierung sollen für den Bienenlehrstand sowie dem Obstlehrgarten Beschilderungen aufgestellt werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Das erwartet Ascha im Jahr 2025

Interview mit Bürgermeister Wolfgang Zirngibl

⇒ **Herr Zirngibl, auf was freuen Sie sich besonders im anstehenden Jahr?**

Ich freue mich darauf, in meinem letzten Jahr als Bürgermeister die vielen anstehenden Herausforderungen für Ascha zu meistern. Ganz besonders freue ich mich auch auf das 150-jährige Gründungsfest unserer Feuerwehr. Und privat freue ich mich, dass ich meinen sechs Enkeln zuschauen darf, wie sie heranwachsen.

⇒ **Was zählt denn zu den großen Herausforderungen 2025?**

Größte Herausforderung wird sein, alle erforderlichen Maßnahmen trotz der allgemein angespannten finanziellen Situation fortzuführen oder in Angriff zu nehmen. Dazu zählt unter anderem die Erweiterung der Kinderbetreuung, die durch den Anspruch auf Ganztagsbetreuung nötig ist. Für mich zählt außerdem zu den Herausforderungen 2025 die Vorbereitung auf die Kommunalwahl im März 2026. Es ist mein letztes Jahr als Bürgermeister und es gilt die Nachfolge-Frage zu klären, damit die Arbeit in Ascha zum Wohle der Bürger weitergeführt wird.

⇒ **Trotz der angespannten finanziellen Lage – gibt es Projekte in Sachen Infrastruktur, die fortgeführt oder angegangen werden sollen?**

Da steht einiges auf der Agenda. In Sachen Hochwasserfreilegung soll der 4. Bauabschnitt beginnen, sprich die Umgestaltung des Stockrainer Weges mit Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen. Zudem soll der Lückenschluss der Nahwärme-Leitung entlang der Straubinger Straße erfolgen. Im Zuge dieser Maßnahme wird an der kompletten Ortsdurchfahrt von Ascha die Fahrbahndecke erneuert. Der Voll-Ausbau der Hagnzeller Straße soll erfolgen sowie der Breitbandausbau im Gemeindegebiet fortgesetzt werden. Durch das Aufstellen von Sitzbänken wollen wir die Aufenthaltsqualität in Ascha verbessern. Im Frühling wird zudem noch die Bepflanzung entlang des Alten Dorfweges durchgeführt, sodass wir diesen im Sommer offiziell einweihen können.



Foto: Irene Haberl

Im Rahmen der Sanierung des Gasthauses Gschwendt steht in diesem Jahr die Ertüchtigung der kompletten Außenfassade und des Daches auf dem Programm.

⇒ **Welche Bauvorhaben sollen weiter Gestalt annehmen oder in Angriff genommen werden?**

Die Erschließung des Baugebietes WA Lohfeld steht auf dem Programm. Geplant ist, dass Bauwillige im Herbst starten können. Natürlich wird uns auch die Revitalisierung des Gasthauses Gschwendt auch 2025 beschäftigen. Die Arbeiten haben über den Winter wetterbedingt pausiert, seit Anfang Februar geht

es jedoch weiter. Ziel für heuer ist es, die komplette Außenfassade und das Dach zu erneuern sowie ein geplantes Nebengebäude zu errichten. Was den Anbau an die Grundschule für die Ganztagsbetreuung



Foto: Alfred Klier

betrifft, wollen wir die Planung und die Finanzierung abschließen. Zudem soll die Sanierung der Mehrzweckhalle fortgeführt werden. Der nächste Schritt ist die Erneuerung der Sanitär- und Lüftungsanlagen.

⇒ **Sind noch weitere Baumaßnahmen geplant?**

Ja, der Umbau der Photovoltaikanlagen zum kompletten Eigenverbrauch von Grundschule und Mehrzweckhalle ist geplant. Außerdem beabsichtigen wir, einen Neubau von Umkleieräumen für den SV Ascha am Sportgelände zu errichten und das bestehende Gebäude behindertengerecht zum Bürgerhaus für Vereine und Senioren umzugestalten. Zudem werden wir noch eine Mini-Bibliothek mit Lesebank in der Nähe des Kriegerdenkmals aufstellen.

⇒ **Gibt es 2025 Neuerungen im Seniorenbereich?**

Zum einen wollen wir unsere gut funktionierende Seniorenarbeit durch unsere Seniorenbeauftragte Maria Daschner weiter unterstützen. Zum anderen soll im Ortskern eine Tagespflege entstehen, eine wichtige Maßnahme, um pflegende Angehörige zu entlasten. Hierzu haben bereits die Bauarbeiten begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2025, Anfang 2026 geplant.

⇒ **Wie schaut es bei den Kindern und Jugendlichen aus?**

Unser Kindergarten ist voll ausgestattet. Es besteht jedoch die Überlegung, ihn eventuell energetisch zu ertüchtigen. Unsere Jugendarbeit durch die KLJB ist hervorragend und diese werden wir auch weiterhin finanziell unterstützen. Durch Spenden des „Vereins für Kinder“ können auf den Spielplätzen in Gschwendt eine neue Schaukel und an der Schulsportanlage eine neue Rutsche installiert werden.

⇒ **Wie schaut es auf dem Sektor Bildung aus?**

Derzeit findet eine Evaluierung an der Grundschule statt. Erste Ergebnisse zeigen, dass wir überdurchschnittlich abschneiden und die richtigen Grundlagen vorhanden sind. Was wir noch ausbauen wollen, ist der Lesewald, weil er sehr gut von den Schülern angenommen wird. Eine Herausforderung wird das Thema „Verkehrserziehung“ für die Klassen 1 bis 3. Hier ist die Vorgabe, dass Roller und Fahrräder angeschafft werden sollen. Wir müssen schauen, wie wir das umsetzen können.

⇒ **Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen und touristischen Bereich 2025 an?**

Hier dürfen wir uns auf eine Vielzahl von Festen freuen. Die Feuerwehr feiert ihr 150-jähriges Gründungsfest ganz groß, aber auch Ambrosius-Fest, Schützenfest, OGV-Sommerfest und vieles mehr steht heuer wieder auf dem Programm.

Interview: Sandra Bauer



Verein für Kinder Ascha
Neue Schaukel für Spielplatz
Gschwendt



Pünktlich zum Frühjahrsanfang wurde für den Spielplatz in Aschas Ortsteil Gschwendt eine neue Schaukel angeschafft. Diese wurde von der Gemeinde bestellt und durch Mitarbeiter des örtlichen Bauhofs aufgestellt. Die Kosten in Höhe von 3.000 Euro übernahm der Verein für Kinder Ascha e.V. Im Beisein von Aschas Bürgermeister Wolfgang Zirngibl übergab die Vorsitzende des Vereins für Kinder Angela Simmel zusammen mit ihrer Vertreterin Sandra Aichinger den Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Bei frühlingshaften Sonnenstrahlen konnte die Schaukel im Anschluss durch Kinder erstmals benutzt werden.

Text & Foto: Irene Haberl



SAUBER MACHT LUSTIG 2025



Dieses Jahr findet am 22. März 2025 wieder die Aktion „Sauber macht lustig“ statt.

Treffpunkt und Beginn ist um 9.00 Uhr am Wertstoffhof in Ascha.

Abschließend gibt es um 12 Uhr eine kleine Brotzeit für alle Teilnehmenden.

Gerne dürfen auch Privatpersonen-, bzw. Gruppen teilnehmen.

Bei Interesse bitte Anmeldung bei **Christoph Leibl** unter 0151 52501987 oder c.leibl@web.de



Foto: prostooleh auf Freepik



WERTSTOFFHOF ASCHA

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wolfgang.1BM@t-online.de oder telefonisch unter 0171 3073930.

Wolfgang Zirngibl

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt



Reifen & Kfz-Service

E B E N B E C K

Tel: **09961/911064**

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

GEMEINDE FALKENFELS

Das erwartet Falkenfels im Jahr 2025

Interview mit Bürgermeister Ludwig Ettl

⇒ Herr Ettl, auf was freuen Sie sich besonders im anstehenden Jahr?

Nachdem wir im vergangenen Jahr das große Projekt Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus abschließen konnten, freue ich mich ganz besonders in diesem Jahr, dass die beiden Gebäude ihren Nutzen finden und mit Leben gefüllt werden.

⇒ Was zählt zu den großen Herausforderungen 2025?

Zu den großen Herausforderungen und Maßnahmen 2025 zählt der Breitband-Ausbau, der bis Juni 2026 umgesetzt sein soll. Wenn die Förderzusagen aber zeitnah kommen, ist dieses große Projekt, trotz der allgemein angespannten Situation, umsetzbar und überschaubar. Eine weitere Herausforderung ist unser Dorfladen. Das Defizit droht aufgrund steigender Kosten immer größer zu werden. Wir bemühen uns aber sehr, diese Einkaufsmöglichkeit gerade für unsere älteren Bürger aufrecht zu halten. Kürzlich ist zum Beispiel ein wichtiger, zuverlässiger und beliebter Lieferant weggebrochen, der uns mit Backwaren versorgt hat. Gott sei Dank konnten wir bereits Ersatz finden.



Foto: Bernadette Klier

Die Gemeinde Falkenfels ist sehr bemüht, den Dorfladen weiter als Einkaufsmöglichkeit vor allem für ältere Bürger zu erhalten.

⇒ Trotz der angespannten finanziellen Lage – gibt es Projekte in Sachen Infrastruktur, die angegangen werden sollen?

Es stehen mit Sicherheit auch 2025 wieder kleinere Straßensanierungen an. Die Kosten dafür sind auch im Haushalt bereits einkalkuliert. Welche Straßen das sein werden, zeigt sich jedoch erst in ein paar Wochen, wenn sichtbar wird, welche Schäden der Winter hinterlassen hat.

⇒ Welche Bauvorhaben sollen weiter Gestalt annehmen oder in Angriff genommen werden?

Am Sportgelände zwischen Asphaltbahn und Spielplatz sollen neue Räumlichkeiten für den EC geschaffen werden. Es soll ein etwa fünf auf sechs Meter großes Gebäude entstehen, in dem sowohl Lagermöglichkeiten vorhanden sind für Pokale und Werkzeug, in dem man aber auch zusammensitzen kann. Im Gebäude sollen zudem öffentliche Toiletten integriert werden, die auch von den Besuchern des Spiel- und Bolzplatzes genutzt

werden können. Ein Neubau ist nötig geworden, weil das alte Vereinsgebäude durch den Eigentümerwechsel einer angrenzenden Halle aus versicherungstechnischen Gründen beseitigt werden musste.



Foto: Petra Mandl

⇒ Wie steht es hier um die Finanzierung?

Bei dem Bauvorhaben soll viel in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder und den gemeindlichen Bauhof gemacht werden. Neben einem finanziellen Beitrag aus der Kasse der Eisstockschützen wollen wir von Seiten der Gemeinde auch einen Betrag im Haushalt bereitstellen. Zuerst werden wir uns aber noch über Fördermöglichkeiten informieren.

⇒ Gibt es Neuerungen im Seniorenbereich?

Im Seniorenbereich wollen wir von Seiten der Gemeinde das gut laufende Programm mit Ausflügen, Kaffeetreffen und dergleichen weiter finanziell unterstützen. Auch die Kooperation mit der neutralen Pflege- und Angehörigenberatung Aschenbrenner wird fortgesetzt. Damit sind wir 2024 unserer Verantwortung gegenüber pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen nachgekommen.

⇒ Wie schaut es bei den Kindern und Jugendlichen aus?

Natürlich wird es auch heuer wieder das beliebte Ferienprogramm bei uns geben, das jedes Jahr ehrenamtlich von unseren Vereinen auf die Beine gestellt wird. Neu seit 2024 ist in Falkenfels die Waldspielgruppe „Woidkinder“, die sehr gut angenommen wird und die sich regelmäßig im Wald und im Pfarrheim zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Singen trifft.

⇒ Wie schaut es auf dem Sektor Bildung aus?

In diesem Bereich können wir dank der VHS stets ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bieten: Vom Nähkurs für Kinder und Erwachsene über Yoga bis hin zu Verkehrssicherheitskursen „Mobil im Alter“ ist alles dabei. Zudem stehen mit dem sanierten Dorfgemeinschaftshaus neue, freundliche und barrierefreie Räumlichkeiten für dieses Angebot zur Verfügung.

⇒ Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen und touristischen Bereich 2025 an?

Im Frühjahr werden wir von Seiten der Gemeinde die Stege am Dorfweiher überprüfen und gegebenenfalls instand setzen, damit alle Falkenfelder im Sommer wieder die Möglichkeit haben, dort zu baden. Das Puppentheater Karotte wird sicherlich wieder Groß und Klein mit seinen Aufführungen erfreuen und auch sonst stehen einige beliebte Festlichkeiten auf dem Programm: der Johannimarkt, das Sportfest mit Büschertrail und der Nikolausmarkt. Außerdem feiert heuer der EC sein 60-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende.

Interview: Sandra Bauer



**Gemeindebücherei Falkenfels
Saatgutbibliothek des OGV
Falkenfels in der Bücherei**



Erstmals gibt es in Falkenfels dieses Jahr eine Saatgutbibliothek. Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Falkenfels lädt alle Hobbygärtnerinnen und -gärtner zur Saatguttauschbörse in der Bücherei Falkenfels ein. Ab dem 15. Februar 2025 steht dort eine Saatgutbox mit einer vielfältigen Auswahl an Samen von Blütenpflanzen, Kräutern und Gemüse zur Verfügung.

Saatguttütchen ab sofort in der Bücherei abholen

Wer Samen tauschen oder weitergeben möchte, kann in der Bücherei kostenlose Saatguttütchen abholen. Die Tütchen können mit eigenem Saatgut befüllt und während der Öffnungszeiten der Bücherei (Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-11.00 Uhr) zurückgebracht oder getauscht werden. Ob Tauschen, Bringen oder einfach Mitnehmen: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an der Saatgutbörse zu beteiligen. Je mehr mitmachen, umso vielfältiger wird das Angebot!

Ab dem Start der Saatgutbibliothek wird es außerdem einen Thementisch „Garten“ der Bücherei mit Sachbüchern und erzählender Literatur für Erwachsene und Kinder rund um das Thema geben. Der OGV Falkenfels hat dazu einige Bücher beigesteuert. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung beim Bestandsaufbau!

Weitere Informationen gibt es direkt in der Bücherei oder beim OGV Falkenfels.



Foto: Veronika Bodensteiner

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von 17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falkenfels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl
1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels

WERTSTOFFHOF FALKENFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil:017631533142

**HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL**

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Jetzt Mitglied werden!

**Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -**

Beratungsstellenleiter
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Beratungsstelle
Haselweg 30
94360 Mitterfels

(09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

ingo.brandner@steuerverbund.de
www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing – Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

– Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe

Entstörungsdienst: 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Zum Jahr 2025 gibt es eine Komplett-Umstellung des Notdienstplanes der Apotheken in Bayern. Im täglichen Wechsel hat immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten. Eine ausführliche Übersicht für mehrere Wochen im Voraus gibt es künftig nicht mehr.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Niederbayern 2025 bewerben - 10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

**bayernwerk
netz**

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Seit 13 Jahren rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Niederbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Niederbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Niederbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im In-

ternet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **25. März 2025** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 0921 285-2082, annette.vogel@bayernwerk.de.



Foto: Freepik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KoKi

Veranstaltungen 2025

Liebe werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern, liebe Interessierte,

mit der Geburt eines Kindes beginnt für eine Familie ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kind schenkt viele schöne Momente, stellt aber die Eltern auch vor neue Herausforderungen. Das Zusammenleben als Familie muss sich neu ordnen.

Genau hier setzt das Netzwerk KoKi an. Es bietet Information, Beratung und Unterstützung für die Bürger im Landkreis Straubing-Bogen während der Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren eines Kindes.

Unsere Angebote sind

unbürokratisch

kostenfrei

auf Wunsch
anonym

telefonisch/
persönlich

Neben der Beratung im KoKi Familienbüro in Straubing oder bei Hausbesuchen gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich an den Standorten **Mitterfels**, **Mallersdorf-Pfaffenberg** und **Schwarzach** beraten zu lassen.

Wir vermitteln auch Ansprechpartner für verschiedenste Situationen oder gewähren bei Bedarf vorübergehend Unterstützung in der Familie.



Sie erreichen uns unter koki@landkreis-straubing-bogen.de oder telefonisch unter 09421 973-219 oder 09421 973-439.

Wir freuen uns auf Sie.

Evelyn Jurgasch, Marina Luginer
Ihr Team der KoKi Straubing-Bogen



März-Termine in Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstr. 37):

Mittwoch, 12. März 2025, 9.00-11.00 Uhr

Sprechstunde mit offenem Treff

Bei unserem offenen Treff in Mitterfels können sich alle Mamas, Papas, Omas oder Opas mit ihren Babys und Kleinkindern zu unterschiedlichen Themen austauschen.

Die erfahrene Familienkinderkrankenpflegende Bärbel Weygandt beantwortet dabei alle Ihre Fragen – einzeln, in der Gruppe oder telefonisch unter 0160 7531956. Häufig geht es um Themen wie Schlafen, Trinken, Essen und Körperpflege beim Kind. Aber auch Fragen zu belastenden familiären Situationen haben hier Platz und werden kompetent, verständlich und individuell beantwortet.

Donnerstag, 20. März 2025, 9.30-11.30 Uhr

Starke Eltern, starke Kinder – Grenzen setzen aber wie?

Kinder suchen mit ihrer Ausdrucksweise nach Halt, Sicherheit und Schutz. Wenn Eltern auf das Verhalten des Kindes angemessen reagieren, fühlt es sich angenommen.

Klare Grenzen bieten dem Kind Orientierung, sie geben ihm ein Gefühl der sozialen Zugehörigkeit und sie helfen ihm seine Rolle in der Gemeinschaft zu finden. Vielfach sind Eltern bei diesem Thema verunsichert und suchen nach einem Leitfaden. Julia Drotleff, Dipl. Sozialpädagogin (FH) vom Kinderschutzbund Straubing informiert dazu in Mitterfels und gibt praktische Alltagstipps rund um das Thema.

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungsterminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.



Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Die Termine im März sind am 6. März 2025 und am 20. März 2025.

Zweckverband zur
Wasserversorgung der
Bogenbachtalgruppe



UNSER WASSER
Unser Leben

Der Wasserzweckverband Bogenbachtalgruppe
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

EINE GESCHÄFTSLEITUNG

für den Bereich der Wasserversorgung
(m/w/d) in Vollzeit.

Der Wasserzweckverband ist ein kleines dienstleistungsorientiertes Versorgungsunternehmen. Unsere Kernaufgabe ist die Trinkwasserversorgung von rund 8.700 Einwohnern im Landkreis Straubing-Bogen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Kenntnisse in den einschlägigen IuK-Technologien

Zuständigkeit:

- Leitung und Überwachung des betrieblichen Ablaufs
- Personalführung
- Sitzungsdienst
- Erstellung von Haushaltsplänen
- Kontakt mit Aufsichts-, Fach- und Genehmigungsbehörden sowie Mitgliedsgemeinden
- Ausarbeitung von Satzungen, Verträgen usw.
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen:

- einen Arbeitsplatz mit einer selbstständigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit
- einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem modernen, dienstleistungsorientierten Zweckverband
- tarifgerechte Vergütung sowie alle Sonderleistungen des öffentlichen Dienstes nach TVöD

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **10. März 2025** an:

Wasserzweckverbandsvorsitzender Andreas Liebl,
Burgstraße 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an:
liebl@mitterfels.de

Telefonische Auskünfte erteilt Verbandsvorsitzender
Andreas Liebl, Tel.: 09961 9400-10.

Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Kreisjugendring sucht möglichst ab sofort eine(n)

nebenamtliche(n) Zeitplatzwart/In

(geringfügige Beschäftigung/Ehrenamtszuschale)

für den Jugendzeltplatz in Mitterfels.

Voraussetzung ist Aufgeschlossenheit gegenüber jungen Menschen und flexible Zeiteinteilung in den Sommermonaten.

Bewerbungen erbeten an:

Kreisjugendring Straubing-Bogen

Äußere Passauer Str. 69a · 94315 Straubing

☎ 09421 90904 · ☎ 09421 90905

✉ info@kjr-straubing-bogen.de



VORANKÜNDIGUNG

Wer einen sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten will, darf diesen Termin nicht versäumen!

Aktion „Sauber macht lustig“ am Samstag, 22. März 2025

Für weitere Fragen steht Ihnen beim ZAW-SR Frau Prommersberger unter der Telefonnummer 09421 9902-37 oder unter info@zaw-sr.de zur Verfügung.



Mikrozensus 2025 startet: 130.000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen in etwa 60.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wie läuft die Mikrozensushebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um

dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

HINWEISE:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

WEITERE INFORMATIONEN:

Ausführliche Infos zum Mikrozensus finden Sie unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html



Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert.

- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf
Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Sicher-mobil-selbstständig

Voraussetzung dafür ist, den zunehmenden Erkrankungen im Alter, wie Stürzen oder Knochenbrüchen vorzubeugen.

Genau hier setzt unser Kurs „Trittsicher“ an:

Durch eine speziell geschulte Physiotherapeutin wird

⇒ Ihre körperliche Fitness gefördert

⇒ Das sichere Gehen durch Kraft- und Beweglichkeitsübungen verbessert

Wo: Gymnastikraum der Turnhalle Haselbach

Beginn: Montag, 7. März 2025

Wann: 10.00 bis 11.30 Uhr

Wie oft: 6 mal, 1,5 Stunden

Für wen: Senioren ab ca. 65 Jahren, die ihre Trittsicherheit beibehalten oder verbessern wollen

Unkosten: 80 Euro

Bitte bequeme Kleidung, geschlossene, saubere Schuhe, gute Laune und Freude am Üben mitbringen.

Ein Fahrdienst kann bei Bedarf angeboten werden

Anmeldung unter: Quartiersmanagement Haselbach, Baumgartner Andrea, baumgartner@haselbach-gemeinde.de, Tel.: 09961 942933-12 oder 0160 4509698



Foto: rawpixel.com

Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: Montag, 17. März 2025 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels

Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.



Foto: Freepik

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Vortrag: Vererben und Vorsorgen

Wie vererbe ich richtig und wie Sorge ich zu Lebzeiten richtig vor?

Auf diese Fragen gibt Notar Alexander Haubold aus Mitterfels am **Montag, 24. März 2025 um 19 Uhr** in der **Mittelschule Mitterfels** die passenden Antworten.

Neben wissenswerten Informationen zum Thema Testament und Erbvertrag informiert Alexander Haubold darüber, wie man den Nachlass intelligent aufteilt oder wie man das Erbe regelt, ohne dass es nach dem Tod zu unangenehmen Streitigkeiten kommt.

Außerdem wird die Thematik der Vorsorgevollmacht ausführlich erläutert.

Fragen der Zuhörer dürfen gerne an Alexander Haubold gestellt werden.

Eine vorherige Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an Quartiersmanagerin Sandra Groth unter Tel. 0151 42226487.

Mein letzter Wille...

Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

Einladung zum 1. Seniorenfrühstück der Marktgemeinde Mitterfels

am **Dienstag, 11. März 2025 um 8.30 Uhr** im **Gasthof Gürster** mit aktuellen Informationen aus dem Leistungsrecht (Pflegesachleistung, Pflegegeld, Entlastungsbetrag usw.) durch den neutralen Pflegeberater Klaus Aschenbrenner.

Es dürfen selbstverständlich auch gerne Fragen gestellt werden.

Da das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen soll, wird uns Gastwirtin Traudl den Vormittag über gegen einen All-inclusive-Unkostenbeitrag für das Frühstück in Höhe von 10 Euro mit Getränken, Brötchen, Eiern, Joghurt, Müsli, Wurst, Käse, Marmelade, Obst usw. verwöhnen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Quartiersmanagerin Sandra Groth.

Gerne bieten wir bei Voranmeldung auch einen kostenlosen Fahrdienst an.



Foto: gpointstudio auf Freepik

AWO Mitterfels-Haselbach – Termine

Die „Treffen am Bahnhof“ finden im März am **Mittwoch, 5. März** und am **Mittwoch, 19. März 2025** jeweils ab 14 Uhr statt.

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 20. März 2025, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff ins **Gasthaus Gürster** in Mitterfels ein.

Biografiearbeit zum Thema Märchen

Termin: Freitag, 21. März 2025, 9.30 bis ca.11.00 Uhr

Ort: Hiensölde Mitterfels

Thema: Märchen

Wer hat uns Märchen vorgelesen? Gibt es ein Buch, das uns gefallen hat oder mochten wir Märchen nicht?

Diese und andere Fragen bringen uns ins Erzählen, denn Hans Christian Anderson sagte schon: „Das wunderbarste Märchen ist das Leben selbst.“

Anmeldung bei Andrea Baumgartner, Quartiersmanagement Haselbach unter 09961 942933-12 oder 0160 4509698.



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

vhs

Volkshochschule
Straubing-Bogen

„Sicher mobil im Alter“

Autofahren bei höherer Geschwindigkeit ab 65 Jahre

Termin: Freitag, 21. März 2025 um 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung Mitterfels

Dozent: Fahrschule Sittl

„Sicher mobil“ ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen. Die Teilnehmer werden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert,

- ⇒ ihre Mobilität selbst zu gestalten,
- ⇒ die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen
- ⇒ und individuelle Kompensationsmechanismen zu entwickeln.

Als modulares Seminarprogramm ausgerichtet, greift das Programm alle Formen der Mobilität auf.

www.vhs-straubing-bogen.de



Einladung zum 3. Treffen der Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach

am Freitag, 6. Juni 2025 um 17.30 Uhr im Gasthof „Zur Post“ in Mitterfels.

Nebst aktuellen Informationen rund um die NBSH unserer beiden Gemeinden laden wir euch diesmal als Dankeschön für eure Unterstützung zu einer kleinen Brotzeit in gemütlicher Biergartenatmosphäre ein.

Über eure Teilnahme am gegenseitigen Austausch würden wir uns sehr freuen. Zur besseren Planung bitten wir um kurze Rückmeldung.

Neue „Ehrenamtler“ sind ebenfalls herzlich willkommen.

Sandra Groth, Marktgemeinde Mitterfels
Andrea Baumgartner, Gemeinde Haselbach



Foto: -Rita- und Kamera mit Herz auf Pixabay

Seniorentreffen in Haselbach mit Vortrag zum Thema „Notfall-Uhren“

Am **Mittwoch, 12. März 2025**, findet im Rahmen des monatlichen Seniorentreffs im **Gasthaus Häuslbetz** in Haselbach eine Informationsveranstaltung zum Thema: **„Notfall-Uhren“** statt.

Herr Achilles von der One Button Phone GmbH, einem deutschen Hersteller von Notfall-Uhren, wird zusammen mit Herrn Waldemar Spanier, Inhaber von Computer & mehr, das One Button Telefon vorstellen und auf die Funktionen des Gerätes eingehen.

Das One Button Armband wurde speziell für Menschen entwickelt, die für den Notfall gerüstet sein möchten, aber keine komplizierte Technik verwenden wollen. Das SOS-Armband verfügt über Notruf-Funktion, Telefunktio-n, Sturzsensor und Vitaldatenmessung.

Im Nachgang steht Ihnen Waldemar Spanier für Fragen, Beratung usw. zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle interessierten Senioren sind herzlich willkommen.

Beginn: 14.00 Uhr

Dauer: ca. 30 bis 45 Minuten

Nähere Informationen bei **Andrea Baumgartner, Quartiersmanagement Haselbach** unter 09961 942933-12 oder 0160 4509698



Foto: Freepik

Einladung zur Besichtigung der Gärtnerei „blumen hiendl“ mit Rundgang durch das betriebseigene Gärtnerei-Museum

Termin: Mittwoch, 19. März 2025 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: blumen hiendl, Straubinger Str. 29, Mitterfels

Treffpunkt: Cafeteria Gärtnerei Hiendl

Vollblut Gärtnermeister und Florist Seniorchef Georg Hiendl ermöglicht uns bei einem Rundgang durch die Treibhäuser spannende Einblicke hinter die Kulissen und die 100-jährige Geschichte der Gärtnerei im betriebseigenen Museum.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zur besseren Planung bitten wir jedoch um Anmeldung bei Quartiersmanagerin Sandra Groth.

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfeld



Fußballtrikot statt Messgewand



Am Samstag, 8. Februar 2025, tauschten die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft (PG) Mitterfels/Haselbach/Herrnsfeld erneut ihre Messgewänder mit Fußballtrikots, als sie erfolgreich beim Regionalentscheid des Wolfgangscup (Dekanate Deggendorf und Straubing-Bogen) teilnahmen.

Nachdem die Juniorenmannschaft unserer Pfarreiengemeinschaft im vergangenen Jahr dieses Turnier für sich entschieden hatte, reiste man heuer als Titelverteidiger an. Die Spieler der letztjährigen Meistermannschaft waren jedoch mittlerweile teilweise aus dem Ministrantendienst ausgeschieden bzw. aufgrund des Alters nicht mehr teilnahmeberechtigt, so dass man in diesem Jahr mit einer deutlich jüngeren, jedoch nicht minder motivierten Mannschaft in der Spielklasse der Junioren (Jahrgang 2011 und jünger) antrat.

Insgesamt nahmen zehn Juniorenmannschaften am diesjährigen Regionalentscheid teil. In der Gruppenphase konnte die Mannschaft der PG Mitterfels/Haselbach/Herrnsfeld die ersten beiden Spiele gegen die Teams aus Ittling und der PG Falkenfels mit jeweils 2:0 für sich entscheiden, bevor man sich der Mannschaft der Pfarrei St. Peter mit dem gleichen Ergebnis geschlagen geben musste. Im letzten Spiel der Gruppenphase errangen die „Minis“ aus Mitterfels und Haselbach erneut einen Sieg über die Messdiener aus Aiterhofen/Geltolfing (4:1) und zogen so als Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Hier traf man auf die körperlich überlegenen Ministranten aus Oberpiebing/Salching, die mit zwei Treffern in den ersten beiden Minuten das Spiel schon sehr früh für sich entscheiden konnten (letztlich 4:1). Im „kleinen Finale“ um den 3. Platz hielten die „Mini-Fußballer“ aus Mitterfels/

Haselbach lange gut mit dem Gegner (PG Teisnachal) mit, verloren die Partie jedoch schlussendlich mit 2:0. Sicherlich war die Enttäuschung an dieser Stelle bei vielen Ministranten sehr groß; die mitgereisten Fans feierten die Mannschaft dennoch frenetisch: An Herz und Kampfgeist mangelte es nicht – und der Einzug ins Halbfinale ist ein schöner Erfolg!

Das Turnier konnte letztlich die Mannschaft der PG Oberpiebing/Salching für sich entscheiden und sich hiermit zum Diözesancup in Bogen am 22. März 2025 qualifizieren. Auch die PG Mitterfels/Haselbach/Herrnsfeld ist für dieses kommende Turnier (als Vorjahressieger) im Juniorenbereich qualifiziert. Über die lautstarke Unterstützung zahlreicher Fans würden sich unsere Ministrantenkicker um das Trainergespann Stefan Schneider (rechts hinten) und Florian Würzinger (links) sehr freuen.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr

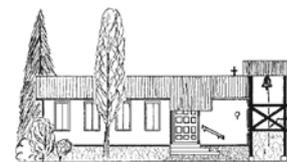
☎ 09961 6133

✉ haselbach@bistum-regensburg.de



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfelburg

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Mitterfels



„Glaubst Du das?“

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen



Seit nunmehr 25 Jahren besteht die Ökumene-Runde Mitterfels und hat seitdem jährlich mindestens zwei Mal eingeladen: zum ökumenischen Friedensgebet im Burghof im November und zum traditionellen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, der immer im Januar stattfindet und abwechselnd in der Katholischen und Evangelischen Heilig-Geist-Kirche stattfindet. So wurde in diesem Jahr in die Evangelische Heilig-Geist-Kirche eingeladen, viele Besucher beider Konfessionen hatten sich hierzu eingefunden. Zum Motto „Glaubst Du das?“ (Johannes, 11,26) wurden von einem ökumenischen Team aus Bose in Oberitalien die Vorlagen für diesen Gottesdienst erarbeitet. Der gemeinsame Glaube, welcher bis in unsere Tage lebendig und fruchtbar ist, soll in diesen Gottesdiensten zur Gebetswoche, die weltweit begangen werden, reflektiert und gefeiert werden. Nicht das „Trennende“, sondern das „Verbindende“ der verschiedenen Konfessionen soll dabei im Vordergrund stehen.

So wechselten sich dementsprechend eindrucksvolle Texte, Gebete und Lieder ab, mit denen an den Zusammenhalt aller Christinnen und Christen aus vielen verschiedenen Konfessionen und Traditionen erinnert wird. Als Symbol für die ökumenische Einheit entzündeten Pater Dominik und Pfarrerin Kim gemeinsam die Ökumene-Kerze.

Pater Dominik führte in einer ansprechenden Predigt u.a. aus, dass wir mit dem Satz „Glaubst Du das?“ bei der Grundfrage unseres Glaubens stehen. Die Frage nach Auferstehung und neuem, ewigen Leben sei die zentrale Frage des christlichen Glaubens, die jede und jeder für sich beantworten müsse, sie spiegele sich auch in unserem Osterglauben wider.

Der Singkreis Mitterfels sorgte mit einer großen Formation mit Liedern und Chorälen für einen stimmungsvollen

musikalischen Rahmen, an der Orgel begleitete Katharina Lutze. Die zum Abschluss eingesammelte Kollekte wurde für Haiti, einem der ärmsten Länder der Welt, bestimmt. Unterstützt werden Projekte, die für die besonders benachteiligte Landbevölkerung die Lebensbedingungen und Ernährungssicherheit langfristig verbessern soll.

Text: Doris Metzger, Fotos: Maria Birkeneder



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfelburg



Pfarrgemeinderat Mitterfels

Gott lässt sich finden

Wer Gott gefunden hat,
hat eine Antenne mehr,
um tiefere Botschaften zu empfangen.

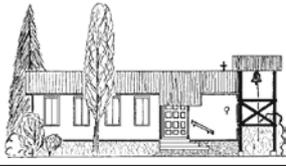
Wer Gott gefunden hat,
hat einen Halt mehr im Leben,
hat einen Boden mehr unter den Füßen.

Wer Gott gefunden hat,
soll stets weitersuchen
um ihn stets mehr zu finden.

Gott ist so spannend.
Es ist nicht gut,
das Suchen aufzugeben.
Selbst, wenn man meint,
gefunden zu haben.

Phil Bosmans

**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Mitterfels**



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 2. März 2025, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt

Sonntag, 16. März 2025, 9.00 Uhr,
Pfarrerin Susanne Kim

Freitag, 7. März 2025, 19.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
„wunderbar geschaffen“ (Psalm 139,14)
Ökumene-Runde und Frauengruppe

Freitag, 14. März 2025, 19.00 Uhr
Reisebericht Gabi und Rudi Hopfner
„Die Seychellen – Reise ins Paradies“

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
nächste Treffen

Donnerstag, 27. März 2025, 18 bis 19 Uhr

Zur Besinnung
Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück.
Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist,
sondern wie bunt.

(Lucius A. Seneca)

NACHRUF

Die Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus, Haselbach trauert in dankbarer Erinnerung um ihren langjährigen Mesner

Alois Schub

2006 hat er diesen Dienst aus Verantwortungsbewusstsein seiner Pfarrei Haselbach gegenüber übernommen und fast zwölf Jahre hindurch mit großer Umsicht und Zuverlässigkeit zur Ehre Gottes und zum Wohl seiner Schwestern und Brüder im Glauben ausgefüllt – stets verfügbar und immer ein Stück vorausdenkend -, bis ihm dies nach einem Unfall Ende 2017 leider nicht mehr möglich war. Dabei kam ihm sein praktisches und handwerkliches Geschick sehr zugute.

Im Psalm 122 heißt es: „Ich freute mich, als man mir sagte: Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.“ Diese Freude am Haus des Herrn, an seiner Kirche in Haselbach und am Gottesdienst, hat man Alois Schub immer angemerkt. Er hat seine Aufgabe als Mesner mit viel Liebe und Herzblut ausgefüllt.

Das Haus Gottes auf Erden hat er wahrhaft geliebt und sich gewissenhaft um unsere Kirche gesorgt. Nun ist er aus diesem Leben ausgezogen und dem ewigen Haus Gottes im Himmel entgegengepilgert. Gott möge ihm dort seinen Platz in der Ewigkeit zuweisen.

*Christian Kolbeck, Kirchenpfleger
Claudia Breu, PGR-Sprecherin
P. Dominik Daschner, Pfarrer*

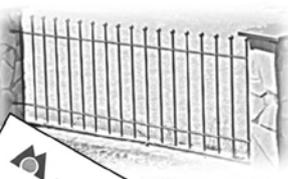


Inh. A. Heisinger e. K.

- Metallbau
- Bauspenglerei
- Edelstahlverarbeitung
- Schmiedearbeiten
- Landmaschinen-/ Schlepperteile

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3, 94354 Haselbach -Tel. 09961 3 54


Kfz-Technik Seidl Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 3 · 94354 Haselbach

Kfz-Reparatur

Inspektion laut Herstellervorgaben

Klimaanlagenservice

***TÜV gemäß § 29 STVZO**

*Par. 29 erfolgt über eine autorisierte Prüforganisation.

Tel. 0175 / 4044035

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die unseren lieben Verstorbenen

Herrn Alois Schub

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Pater Dominik für die berührenden Worte beim Gottesdienst
- Frau Birgit Blatz, der Mesnerin und den Ministranten
- der Organistin Stephanie Lorenz und der Sängerin Laura
- der Pfarrei Haselbach für den ehrenden Nachruf
- dem Männergesangsverein, der Freiwilligen Feuerwehr und der Marianischen Männerkongregation
- dem langjährigen Hausarzt Dr. Thomas Riedl mit Team
- den Ärzten und Pflegepersonal des Dialysezentrums
- St. Englmar und des Klinikums Straubing
- dem Pflegedienst Oxylin
- dem Taxiunternehmen Meindl
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Thurasdorf, im Februar 2025

Angela Schub mit Familie

KITAS UND SCHULEN

Kreismusikschule Straubing-Bogen

Preisträgerinnen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“



Die Preisträgerin Christina Stoiber mit ihrer Lehrerin Klaudia Salkovic-Lang und Schulleiter Andreas Friedländer.

Beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“, der kürzlich in der städtischen Musikschule in Landshut stattfand, erzielten drei Schülerinnen der Kreismusikschule Straubing-Bogen herausragende Ergebnisse.

Christina Stoiber aus Niederwinkling wurde im Fach Gesang (Pop) mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Die 20-Jährige überzeugte in der Altersklasse VI mit folgenden Stücken: „Miracle“ von Ilse DeLange, „It is what it is“ und „Big dump heart“ von Jenna Raine (Klavierbegleitung: Herbert Hutterer) sowie mit zwei selbst komponierten Stücken: „The ties that bind“ und „Dreams I had“, wo sie sich selbst am Klavier begleitete. Die junge Musikerin, die seit ihren frühen Kindertagen auf der Bühne steht, beeindruckte nicht nur durch ihre Technik, sondern vor allem durch die Art und Weise, wie sie die Musik lebendig werden ließ und ihre Emotionen zum Ausdruck brachte. Es sei eine besondere Erfahrung, an einem so bedeutenden Wettbewerb teilzunehmen, sagte sie, und es bringe sie persönlich in ihrer musikalischen Entwicklung weiter und motiviere sie immer wieder aufs Neue.

Der Schulleiter der Kreismusikschule, Andreas Friedländer, würdigte den Erfolg als ein Beispiel für die hohe Qualität der musikalischen Ausbildung an seiner Schule. „Wettbewerbe wie ‚Jugend musiziert‘ sind wichtige Motivationsfaktoren für unsere Schülerinnen und Schüler, die ihr Können weiterentwickeln und sich neuen Herausfor-



Alina Bielmeier (Klavier) und Ida Fink (Querflöte) erreichten bei „Jugend musiziert“ einen dritten Platz.

derungen stellen möchten.“ Auch die Musiklehrerin der Preisträgerin, Klaudia Salkovic-Lang, mit der sich Christina die letzten Monate intensiv auf den Wettbewerb vorbereitete, ist stolz auf die Leistung ihrer Schülerin und dankt auch Friedländer für die stetige Unterstützung und Förderung der musikalischen Talente.

Christina Stoiber zählt zu den „Leuchttürmen“ der Kreismusikschule. Ihre musikalische Vielseitigkeit und die Leidenschaft, mit der sie ihre Stücke interpretiert, machen sie zu einem Vorbild für viele Nachwuchsmusikerinnen und -musiker.

Ebenso konnten die Schülerinnen Ida Fink (9 Jahre) aus Bogen und Alina Bielmeier (12 Jahre) aus Haibach mit ihrem Können punkten. Die jungen Talente erreichten gemeinsam einen dritten Platz in der Kategorie „Duo Klavier und Querflöte“ in der Altersklasse II und bereicherten den Wettbewerb mit ihren bemerkenswerten Darbietungen. Vorbereitet und unterstützt wurden sie dabei von ihrem engagierten Musiklehrer Stefan Mutz, der nicht nur die technischen Fertigkeiten seiner Schülerinnen förderte, sondern auch großen Wert darauflegte, deren individuelle Stärken herauszuarbeiten.

Die Kreismusikschule Straubing-Bogen gratuliert Christina Stoiber, Alina Bielmeier und Ida Fink herzlich zu ihren Erfolgen und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement.

Text & Fotos: Michaela König

Kreismusikschule Straubing-Bogen, Burgtheaterverein Mitterfels, Singkreis Mitterfels und Chor der Heilig-Geist-Kirche Mitterfels



Erlös des gemeinsamen Adventskonzertes wird für die musikalische Förderung verwendet

Am Freitag, 24. Januar 2025, fand in der Kreismusikschule (KMS) in Mitterfels die Spendenübergabe der Einnahmen vom Adventskonzert, das am 15. Dezember 2024 in der Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels veranstaltet wurde, statt. Insgesamt kamen beeindruckende 827,30 Euro zusammen, die neben dem Förderverein der Musikschule auch den beteiligten lokalen Vereinen zugutekommen, nämlich dem Burgtheaterverein, dem Singkreis und dem Chor der Heilig-Geist-Kirche.

Das gemeinsame Konzert, welches in dieser Konstellation bereits zum 3. Mal stattfand, war geprägt von einem harmonischen Miteinander und abwechslungsreichen Darbietungen. „Es ist großartig zu sehen, wie die Vereine hier Hand in Hand arbeiten, um die musikalische Förderung in unserer Region zu unterstützen“, sagte der sichtlich erfreute Schulleiter der Kreismusikschule, Andreas Friedländer. Der Verwendungszweck der Spenden steht ganz im Zeichen der musikalischen Bildung und soll sowohl die Arbeit der Vereine als auch die musikalischen Projekte der Kreismusikschule weiter voranbringen.

Text & Foto: Michaela König



Bei der Spendenübergabe: (v.l.) Gerhard Artinger (Vorstand Burgtheaterverein Mitterfels), Klaudia Salkovic-Lang (Leiterin Singkreis Mitterfels), Reinhard Stolz (Vorstand Förderverein der KMS), Karl Schneider (Mitglied im Chor der Hl.-Geist-Kirche) mit Andreas Friedländer (Schulleiter der KMS).

Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels

Brandschutzwoche - Ein buntes Programm für die Kindergartenkinder

In der Kindertagesstätte „Don Bosco“ in Mitterfels drehte sich kürzlich alles um das Thema Brandschutz. Für die Kinder wurde eine spannende und abwechslungsreiche Projektwoche organisiert, die neben wichtigen Lerneinheiten auch viel Unterhaltung bot.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Margarete Hornauer, erfahrene Brandschutzpädagogin des Landkreises Straubing-Bogen. In voller Feuerwehrmontur erklärte sie den Vorschulkindern altersgerecht, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten – ob zuhause oder im Kindergarten. Gemeinsam wurde der Unterschied zwischen nützlichem und gefährlichem Feuer erarbeitet und praktische Übungen durchgeführt: Die Kinder lernten, wie man sich in einem verrauchten Raum fortbewegt und welche Materialien leicht entzündlich sind. Das Modell eines Rauchhauses und ein Atemschutzgerät sorgten für anschauliche und spannende Einblicke.

Abwechslung bot auch die Bayerische Puppenbühne, die das Theaterstück „Kasperl hilft der Feuerwehr“ aufführte. Die Kinder waren begeistert von der unterhaltsamen Geschichte, die das wichtige Thema spielerisch aufgriff. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitterfelder Frauengruppe, die die Aufführung möglich machte.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch im Feuerwehrhaus Mitterfels. Der zweite Kommandant, Konrad Feldmeier, führte die Kinder durch das Gerätehaus und präsentierte ihnen die beeindruckenden Einsatzfahrzeuge.

Zum Abschluss der Projektwoche wurde gemeinsam mit dem ersten Kommandanten, Christian Irlbeck, eine Rauchmelder-Übung durchgeführt. Dabei konnten die Kinder ihr erlerntes Wissen praktisch anwenden.



Die Kindertagesstätte „Don Bosco“ bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung. Die Brandschutzwoche vermittelte den Kindern nicht nur wertvolles Wissen, sondern bot ihnen auch ein abwechslungsreiches und unvergessliches Programm, das die Themen Sicherheit und Verantwortung auf spannende Weise näherbrachte.

Text & Fotos: Maria Liebl



Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels **Verkehrserziehung: Sicher im** **Straßenverkehr von klein auf**



Im Kindergarten „Don Bosco“ wird großer Wert auf Verkehrserziehung gelegt, um Kinder frühzeitig auf ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr vorzubereiten. Polizeihauptmeister Herr Kappelmann und sein Kollege Herr Peschke von der Polizeiinspektion Bogen besuchten die Vorschulkinder, um ihnen wichtige Verhaltensregeln als Fußgänger näherzubringen.

Im Fokus standen Fragen wie: „Wie überquere ich sicher eine Straße?“, „Wie verhalte ich mich richtig auf dem Gehweg?“ und „Was ist an einer Ampel zu beachten?“. Nach einer kindgerechten theoretischen Einführung setzten die Kinder das Gelernte bei einem Rundgang durch den Ort in die Praxis um.

Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des Polizeiautos, bei der die Kinder die Ausrüstung erkunden und den Einsatz von Blaulicht und Sirene erleben durften – ein Moment voller Staunen.

Das Team des Kindergartens „Don Bosco“ bedankte sich herzlich bei den Polizeibeamten für ihren engagierten Einsatz. Mit diesen wichtigen Erfahrungen sind die Kinder bestens gerüstet, um sicher und verantwortungsvoll am Straßenverkehr teilzunehmen.

Text & Fotos: Maria Liebl



Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels **Vorschulkinder besuchen** **Kieferorthopädie-Praxis Riedl**



Ein spannender und lehrreicher Vormittag erwartete die Vorschulkinder des Kindergartens beim Besuch der örtlichen fachzahnärztlichen Praxis für Kieferorthopädie Riedl. Ziel des Besuchs war es, den Kindern spielerisch die Bedeutung der Zahngesundheit näherzubringen und ihnen die Angst vor dem Zahnarztbesuch zu nehmen.

Der Vormittag begann mit einem kurzen Theorieteil, in dem die Zahnärztin Theresa Riedl kindgerecht erklärte, welche Lebensmittel gesund oder ungesund für die Zähne sind und wie ein Loch im Zahn entsteht. Zur besseren Veranschaulichung wurde dies am Modell eines Styroporzahns dargestellt. Anschließend lernten die Kinder die verschiedenen Zahnarten kennen – Schneidezähne, Eckzähne und Backenzähne – und erfuhren, dass ein Milchgebiss aus insgesamt 20 Zähnen besteht.

Mit einem großen Kiefermodell demonstrierte Frau Riedl die KAI-Putztechnik, die eine einfache und effektive Methode zur Zahnreinigung darstellt. Im Anschluss durften die Kinder das Behandlungszimmer erkunden und sogar selbst auf dem Behandlungsstuhl Platz nehmen. Besonders begeistert waren die kleinen Besucher, als sie mit einem Mundspiegel ausgestattet gegenseitig ihre Zähne untersuchen und dabei in die Rolle des Zahnarztes schlüpfen konnten.

Am Ende des Vormittags kam Frau Riedl mit ihrem Team zu Besuch in den Kindergarten und brachte für jedes Kind ein Zahnputzset mit, womit unter fachkundiger Anleitung geputzt wurde. Mit viel Geduld und Verständnis erklärte Frau Riedl die richtige Zahnpflege und schaffte es durch ihre herzliche Art, das Vertrauen der Kinder zu gewinnen.

Die Kindergartenleitung, Frau Baumgartner-Steinbauer, bedankte sich herzlich bei Frau Riedl und ihrem Team für den informativen und praxisnahen Vormittag. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern nahmen auch wertvolles Wissen zur Zahngesundheit mit – ein gelungener Tag, der sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

Text & Fotos: Maria Liebl



Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels

Mitterfelser Frauengruppe organisiert Vorstellung „Kasperl hilft der Feuerwehr“



Die Vorsitzenden der MFG Rosi Kräh (2.v.l.) und Sandra Groth (2.v.r.) mit einigen Vorstandsamen zusammen mit Ramona Elze (3.v.l.) und der Kindergartenleitung Birgit Baumgartner (1.v.r.) sowie ein paar Kindern.

Anlässlich der Themenwoche „Die großen Helfer“ konnten sich die Kinder des Don Bosco Kindergartens in Mitterfels über eine besondere Theateraufführung freuen. Die Bayerische Puppenbühne aus Eglham von und mit Ramona Elze spielte mit ihren Handpuppen und in liebevoll gestalteter Kulisse die Geschichte „Kasperl hilft der Feuerwehr“.

Aus einer Schauspieltruppe entwickelte sich in einer über mehrere Generationen bestehenden Familientradition die Bayerische Puppenbühne, berichtet Ramona Elze. Die Figur des Kasperls zum Beispiel sei bereits 106 Jahre alt. Dass die selbst geschriebenen Stücke zeitlos sind und nach wie vor Jung und Alt begeistern, konnte man bei der Aufführung beobachten. Gebannt und aufmerksam verfolgten die Kinder mit ihren Erzieherinnen, wie der Kasperl der Feuerwehr hilft, Seppl wieder zu finden, der vom Beeren sammeln im Wald nicht zurückgekehrt ist.

Ermöglicht und organisiert wurde die Vorstellung im Kindergarten durch die Mitterfelser Frauengruppe. Der Verein spendete zur Freude der Kinder einen Teil seiner Einnahmen des Kaffee- und Kuchenverkaufs von der Mitterfelser Marktmeile für dieses besondere Erlebnis. Sowohl das junge Publikum wie auch das Team der Erzieherinnen waren begeistert von der Vorstellung und bedankten sich herzlich bei der Frauengruppe für diese Spende.

Text: Simone Kutzner; Fotos: Rosi Kräh



Ramona Elze von der Bayer. Puppenbühne mit ihrem Mann.



Die Kindergartenkinder schauten begeistert zu.

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Zauberhafte Physik



Auch in diesem Schuljahr erklärte sich Prof. Dr. Tobias Laumer aus Ascha bereit, den Kindern der 1. und 2. Klasse Themen aus der Physik kindgerecht zu vermitteln. Dieses Mal war das Thema der zweistündigen Einheit „Warum kann ein Flugzeug fliegen?“ Zuerst durften die Kinder mit ihren Partnern einen Minipropeller aus Holz zum Fliegen bringen. Einige hatten sofort den Dreh raus und die Propeller flogen durch das Klassenzimmer. Wichtig dabei war die Schnelligkeit und die richtige Bewegung der Hände. Nach der Flugphase, bei dem die Propeller Auftrieb brauchten, landeten durch die Schwerkraft aber alle Propeller wieder auf dem Boden. Als nächstes bauten die Kinder zwei Hubschrauber aus Papier und einer Büroklammer. Dabei waren die Flügel (Rotorblätter) unterschiedlich groß. Aus gleicher Höhe gleichzeitig losgelassen, konnte festgestellt werden, dass der Hubschrauber mit den kürzeren Flügeln schneller am Boden ankommt als der mit den längeren Flügeln. Der Grund liegt am größeren Auftrieb bei den ebenfalls größeren Rotorblättern. Mit einem Blatt Papier und Tesa wurden Flügel gefaltet. Pustet man von schräg oben auf den Flügel, neigt sich der Flügel nach oben und nicht wie erwartet nach unten. Da die Luft oben muss schneller fließen ist der Druck geringer und es entsteht der notwendige Auftrieb. Zum Schluss durften alle noch ein Miniflugzeug mit selbst gestalteten Flügeln zusammenbauen und ausprobieren, welches wohl am besten fliegen kann. Physik kann wirklich zauberhaft sein.

Text & Fotos: Grundschule Ascha



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Teilnahme am Bezirksfinale Ski Alpin in Mitterfirmiansreut

Ein Team aus fünf Jungen der Wettkampfklasse 3 (Jahrgang 2009-2012) durfte sich am 24. Januar 2025 mit Herrn Obermeier auf den Weg nach Mitterfirmiansreut machen, um dort als einzige Mittelschule gegen Gymnasien und Realschulen anzutreten.

Es nahmen insgesamt 122 Starterinnen und Starter in vier verschiedenen Klassen am Wettbewerb teil. Die Schnee-Verhältnisse und das Wetter waren gut und wir konnten den 7. Platz in unserer Wettkampfgruppe erreichen.

Bei der Siegerehrung sprachen Sonja Becker von der Regierung von Niederbayern und der Bezirkstagspräsident Olaf Heinrich über die Wichtigkeit des Skisports für die Region.

Es war im Großen und Ganzen ein schöner Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text & Fotos: Sebastian Obermeier



Andreas Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form
GmbH & Co. KG

- Balkonanlagen - Blechbearbeitung
- Zaunanlagen - Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de



**Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach
Skiwettkampf der Grundschulen im Landkreis**

Zwei Mannschaften der Grundschule Mitterfels-Haselbach nahmen am 6. Februar 2025 am Wettbewerb Ski Alpin der Grundschulen in Stadt und Landkreis teil. Der Wettkampf fand in Hinterwies/Pröller statt.

Magdalena Bscheid konnte die viertbeste Zeit unter den Mädchen und Julian Paukner die zweitbeste Zeit unter den Jungs für sich entscheiden.

Die beiden Teams unserer Schule erreichten unter den 10 teilnehmenden Mannschaften die hervorragenden Plätze 4 und 5.

Als Lehrkraft war Skiobmann Sebastian Obermeier dabei, welcher als Rennleiter fungierte. Ein besonderer Dank den beiden Herren Matthias Bscheid und Matthias Paukner, die mit ihren Bussen die Kinder zum Wettkampf fuhren und sich vor Ort um die kleinen Rennläufer kümmerten.

Text & Fotos: Sebastian Obermeier



**Sauber
g'spart!**

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

esb.de **ESB**
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

A/S
ANDREA SCHLICHER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!

TABLETS ALARMANLAGEN **SERVER**
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG
HOMEPAGES MAIL-HOSTING MS Projekt
WINDOWS **PCs** SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer
Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de

RÜCKBLICK

SV Falkenfels

Bericht aus der Jahreshauptversammlung:
500. Vereinsmitglied geehrt

Der SV Falkenfels hielt am Samstag, 25. Januar 2025, seine Jahreshauptversammlung im Vereinsheim ab. Vorstand Matthias Piendl konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach der Begrüßung erfolgte ein kurzer Rückblick über die Aktivitäten in 2024. Im Anschluss verkündete er den Mitgliederstand mit aktuell 515 Mitglieder. Die 500-Mitglieder-Marke, wurde so, wie anvisiert, deutlich überschritten. Die meisten Mitglieder (265) sind unter 18 Jahre alt, was alle Verantwortlichen stolz sein lässt, denn nur eine kontinuierliche Jugendarbeit garantiert die Zukunft des Vereines. Das 500. Mitglied war Elisabeth Roth (8) aus Rattiszell, die in der Abteilung Ju Jutsu Sport treibt. Sie erhielt im Rahmen der Ehrung des 500. Mitgliedes ein extra bedrucktes Sportshirt und einen Ju Jutsu Gürtel mit entsprechendem Aufdruck. Der Kassenbericht zeigte auf, dass man trotz vieler Maßnahmen und Anschaffungen finanziell gut aufgestellt ist. Nach dem Kassenbericht erfolgten die Berichte der Abteilungsleiter. Abteilungsübergreifend sieht man hier auch die Früchte harter Arbeit, denn die Abteilungen sind alle sehr aktiv und wachsen kontinuierlich. Die Belegung der vereinseigenen Turnhalle zeigt dies auch deutlich auf. Es werden auch immer neue Angebote, wie z.B. Tanzkurse für Erwachsene oder krankenkassenfinanzierte Kurse angeboten. Einzig und allein die Abteilung Ski und Langlauf konnte infolge des Schneemangels, auch diesen Winter die Loipe wieder nicht spüren. Als letzten Punkt der Tagesordnung kamen die Wünsche und Anträge. Hier wurde über eine moderate Erhöhung des Mitgliedsbeitrages abgestimmt. Dieser Antrag wurde mit nur einer Gegenstimme angenommen.



Text & Foto: Robert Foierl



Bei der Ehrung des 500. Mitgliedes (v.l.): Matthias Piendl (1. Vorstand), Elisabeth Roth (500. Mitglied) und Maik Bauer (Abteilungsleiter Ju Jutsu).

Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein Unterstützung fürs Kinderturnen



Das Kinderturnen beim TSV Mitterfels erfreut sich schon jahrelang großer Beliebtheit. So finden sich auch in diesem Winterhalbjahr jeden Montag ca. 60 Kinder im Alter zwischen einhalb und sechs Jahren in der Mitterfelser Turnhalle ein, um – aufgeteilt in drei Gruppen – spielerisch erste sportliche Erfahrungen zu sammeln. Das Kinderturnteam – seit Herbst 2024 unter der neuen Leitung von Julia Kernbichl (links) und Lisa Steinführer (2. von rechts) – ist stets um ein abwechslungsreiches Angebot für die kleinen Nachwuchsturner bemüht: So werden nach einem gemeinsamen Aufwärmen in den drei Kleingruppen immer andere, spannende Gerätestationen aufgebaut, die die motorischen Fähigkeiten der Kursteilnehmer auf verschiedene Weise fördern und fordern. Gerade verschleißanfällige Utensilien wie Schwungtücher, Kriechtunnel und Schaumbälle erfreuen sich hier großer Beliebtheit und wurden mit Hilfe einer großzügigen Spende des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins e.V. (MiKiJu) über 400 Euro in dieser Saison neu angeschafft. Auch Rollbrett paddles erweitern fortan den Fundus des Kinderturnteams und ermöglichen es den Turnzweigen, wie kleine Hochseekapitäne mit den Rollbretern durch die Halle zu gleiten. Der kindlichen Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Ein Höhepunkt eines jeden Kinderturnens ist jedoch sicherlich für viele Kinder das Aufspringen auf den Mattenwagen, wenn dieser am Schluss der Trainingseinheit weggefahren wird. Stolz präsentieren die Kinder hier den MiKiJu-Vorstandsmitgliedern Kathrin Bscheid (2. Vorsitzende, 2. von links) und Dr. Sylvia Schneider (Schriftführerin, rechts) ihre neuen Sportgeräte. Die MiKiJu-Verantwortlichen sind sich einig und schwärmen: „Es ist schön, vor Ort zu sehen, wieviel Freude wir den Kindern und auch den Übungsleitern mit unserer Spende bereiten konnten.“ Wer das Kinderturnen nun gerne ebenfalls tatkräftig unterstützen möchte – sei es als Aufbauhelfer oder Übungsleiter – ist montags von 16.00-18.00 Uhr in der Mitterfelser Turnhalle herzlich willkommen.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider



Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein e.V.

„Wir sind der Verein“

Bericht aus der Jahreshauptversammlung



Andreas Liebl (1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, 2. v.l.) mit der neugewählten Vorstandschaft des MiKiJu: Dominic Rauscher (1. Vorsitzender, 3. v.l.), Kathrin Bscheid (2. Vorsitzende, links), Markus Krause (3. Vorsitzender, rechts), Tobias Schmid (Kassenwart, 4. v.l.), Dr. Sylvia Schneider (Schriftführerin, 4. v.r.), Erich Rauscher und Alexander Gollis (Kassenprüfer, 3. und 2. v.r.).

Ende Januar fand im Gasthaus Gürster in Mitterfels die alljährliche Jahreshauptversammlung des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins e.V. (MiKiJu) mit Neuwahlen statt.

Dominic Rauscher (1. Vorsitzender des MiKiJu) freute sich, neben den übrigen Vorstandsmitgliedern auch einige Mitglieder des Vereins begrüßen zu dürfen. Er begann mit einer kurzen Einführung über den Verein selbst: Der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein entstand im Jahr 2016 aus dem Kindergartenförderverein „Don Bosco“. Im Laufe der Jahre nahm nicht nur die Zahl der Mitglieder zu, sondern auch die getätigten Spenden und Aufgaben des Vereins. So agieren mittlerweile auch die hiesige Eltern-Kind-Gruppe und das Mitterfelser Basarteam unter dem Deckmantel des MiKiJu – allerdings weiterhin selbstständig und weitestgehend autark als Untergruppen des Fördervereins.

Zahlreiche Spenden an unterschiedliche Zielgruppen

Auch im vergangenen Kalenderjahr konnte der MiKiJu die Kinder und Jugendlichen in und um die Marktgemeinde Mitterfels in vielen Bereichen unterstützen. So ließ man nicht nur den Jugendabteilungen der örtlichen Sportvereine finanzielle Unterstützungen zuteilwerden (Spenden für den Umbau des Bikeparks, Zuschüsse für Kleinfeldtennisnetze, Kinderturnequipment oder Rucksäcke für die Fußballjugend), sondern bedachte auch die Bildungsstätten mit Spenden für viele Projekte und Anschaffungen: An

der Grund- und Mittelschule wurde die Partnerschaft für die Aktion „Klasse 2000“ übernommen und das Projekt „SV Zukunft“ gefördert. Der Kindergarten „Don Bosco“ realisierte mit einer monetären Zuwendung einen Ausflug zum Tiergarten Straubing und der Kindergarten Sonnenschein freute sich über hochwertige Spielsachen. Überdies wurde der Kooperationsausflug der Vorschüler mit den Schülern der ersten Klassen unterstützt. Die 2024 neugegründete KLJB Mitterfels durfte sich über eine Anschubfinanzierung des MiKiJu freuen, durch die u.a. die Vereinskleidung angeschafft werden konnte. Im Gegenzug standen die Jugendlichen der KLJB dem MiKiJu bei vielen Aktionen allzeit tatkräftig zur Seite. Die Bücherei Mitterfels nutzte die Spendengelder des MiKiJu für eine Lesereise und die Kinder des Thomas-Wiser-Haus in Mitterfels verbrachten einen Sommerurlaub im Chiemgau, der ohne die finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Auch die Ministrantenwallfahrt nach Rom wurde bezuschusst und nicht zuletzt erreichten einige Spendengelder gänzlich anonym einzelne bedürftige Familien und deren Kinder.

Ausflüge und Aktionen

Der MiKiJu erhält seine Gelder auf vielen Wegen: Neben den Mitgliedsbeiträgen nimmt der Verein im Rahmen von Aktionen wie der alljährlichen Christbaumsammelaktion „Bamma ramma“ oder dem Kuchenverkauf auf der Mitterfelser Marktmeile Geld ein. Hinzu kommen Privat- und

Firmenspenden sowie Spenden der Gemeinde. An dieser Stelle sei den zahlreichen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen. Durch diese Unterstützung können nicht nur zahlreiche Spenden, wie oben erwähnt getätigt werden, sondern auch Ausflüge und Unternehmungen angeboten werden. So spendierte der MiKiJu Popcorn beim Open-Air-Kino und dem Fußballwochenende des TSV Mitterfels und ermöglichte den Kindern und Jugendlichen der Verwaltungsgemeinschaft Ausflüge zum Churpfalzpark, eine BMW-Besichtigung im Werk Dingolfing oder einen Bouldernachmittag in Straubing.

Eltern-Kind-Gruppe unter neuer Leitung

Die Eltern-Kind-Gruppe unter der neuen Leitung von Sandra Mayer ist seit jeher in den Räumlichkeiten des Alten Bahnhofs Mitterfels untergebracht. Hierbei hat der MiKiJu die Räumlichkeiten angemietet, welche jedoch nur zwei Stunden pro Woche von der Eltern-Kind-Gruppe genutzt werden. Gerne, so Rauscher, könne man diese auch als externe Gruppierung nutzen, um Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchführen zu können (Bastelnachmittage, Treffen etc.). Bei Bedarf könne man sich hier jederzeit bei der MiKiJu-Vorstandschaft melden. Die Eltern-Kind-Gruppe findet derzeit donnerstags (Zeit nach Absprache) statt; interessierten Eltern mit ihren Kindern (0-3 Jahre) stehen die Türen der Eltern-Kind-Gruppe jederzeit offen.

Erfolgreiches Basarteam

Das Basarteam – vertreten durch Stefanie Boiger und Petra Püchl – kann auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken: So konnten im Rahmen der zwei Basartermine insgesamt ca. 4.000 Euro an Spendengeldern akquiriert und – ebenso wie oben bereits vom Dachverein MiKiJu berichtet – gleichmäßig an die einzelnen Institutionen und Vereine in Mitterfels/Haselbach verteilt werden; besonders stolz sei man hier auch auf die individuelle Förderung einzelner Kinder und Familien. Nun geht – wie die Eltern-Kind-Gruppe – auch das Mitterfelser Basarteam mit einer neuen Führungsriege in die kommende Basarsaison. Nach dem Ausscheiden von Johanna Wasner habe man die Leitung neu verteilen müssen und viele Aufgaben an einzelne Personen übertragen, so Stefanie Boiger. Hier übernehme nun Ricarda Knott die Helferbetreuung, deren Ehemann Andreas gemeinsam mit Jakobine Lechermann die Technik/IT, Petra Püchl weiterhin die Betreuung der Kuchentheke, Stefanie Boiger selbst die Kasse und Maike Gierl die Online-/Werbearbeit: ganz getreu dem Motto „Wir alle sind der Verein“. Über eine rege Teilnahme und viele Besucher am kommenden Basar (Samstag, 8. Februar 2025 von 10-12 Uhr) würde sich das Basarteam sehr freuen. Helfer sind natürlich jederzeit gerne willkommen.

Hohe Spendensummen und Neuwahlen

Es folgte der Kassenbericht von Kassenwart Tobias Schmid. Anhand der genannten hohen Beträge wird deutlich, dass der MiKiJu ein lebendiger Verein ist, der stets bemüht ist, die Kinder und Jugendlichen in allen Lebensbereichen zu unterstützen: Im Jahr 2024 hielten sich Einnahmen und Ausgaben/Spenden des Fördervereins in etwa die Waage und beliefen sich jeweils auf ca. 21.000 Euro.

Anschließend ergriff Andreas Liebl (1. Bürgermeister der

Marktgemeinde Mitterfels) das Wort, um die Neuwahlen zu leiten. Nach der Entlastung der alten Vorstandschaft ging zugleich Dank und Lob an selbige. Liebl pries hierbei nicht nur die hohen Spendensummen, sondern auch die Bandbreite der Zielgruppen. Ein besonderer Dank ging überdies an das Basarteam für den immensen Aufwand derlei Veranstaltungen, an MiKiJu-Mitglied Matthias Bscheid für die Pflege der Außenanlagen um den Mitterfelser Bahnhof und nicht zuletzt an alle MiKiJu-Mitglieder. Der MiKiJu verstehe es wie kein anderer, mit den ortsansässigen Vereinen stets um eine gute Zusammenarbeit bemüht zu sein; v.a. die KLJB habe hiervon sehr profitiert.

Es folgten die Neuwahlen: Stefan Hirtreiter legte sein Amt als 3. Vorsitzender nieder und Markus Krause wurde einstimmig zum Nachfolger gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Dominic Rauscher (1. Vorsitzender), Kathrin Bscheid (2. Vorsitzende), Tobias Schmid (Kassenwart), Dr. Sylvia Schneider (Schriftführerin) sowie Erich Rauscher und Alexander Gollis im Amt der Kassenprüfer. Beisitzer bleiben Andreas Liebl und Konrad Feldmeier.

Zukunft des Vereins – „Wir sind MiKiJu“

Dominic Rauscher und Tobias Schmid blickten schließlich gemeinsam in die Zukunft des Vereins. Die meisten Mitglieder der Vorstandschaft engagieren sich seit nunmehr fast 10 Jahren für den Verein. Die eigenen Kinder seien mittlerweile älter geworden und besuchen bereits weiterführende Schulen. Dies mache es immer schwieriger, den Kontakt zu den Kindergärten, Krippen und Grundschule am Ort nicht zu verlieren. Es sei Zeit – und hier stimmten auch die restlichen Vorstandsmitglieder ein – dass in zwei Jahren die nächste Generation das Zepter übernimmt. Daher mache man es sich zur Aufgabe, in den kommenden beiden Jahren nicht nur weiterhin Spendengelder zum Wohle der Kinder und Jugendlichen zu akquirieren, sondern auch eine Vorstandsnachfolge. Die jetzige Vorstandschaft des MiKiJu fand sich 2016 als kleine Gruppe zusammen und übernahm gemeinsam als Team das Projekt MiKiJu. Es war (und ist noch) eine spannende Zeit, in der viele Freundschaften entstanden sind und es allen Vorstandsmitgliedern gestattet war, den eigenen Heimatort für die Kinder (auch für die eigenen) zu verbessern und zu gestalten. Wer Interesse an der Arbeit des MiKiJu hat und sich berufen fühlt, im Team diesen tollen Verein in die Zukunft zu führen, kann sich jederzeit melden (www.mikiju.de).

Dieser Teamgedanke fungierte gleichermaßen als Schlusswort der diesjährigen Jahreshauptversammlung und wurde von Dominic Rauscher nochmals aufgegriffen. So sei er selbst schon des Öfteren in seinem Amt als 1. Vorsitzender mit „Sie als MiKiJu“ angesprochen worden. Das dementiere er stets und stelle anschließend klar, dass er selbst nicht der Verein sei, der Verein seien viele. „Wir alle sind der Verein – wir sind MiKiJu“, beschloss Rauscher die Sitzung und unterstrich damit nochmals den Teamgeist dieses Vereins.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Rückblick auf intensives Jahr mit 59 Einsätzen bei Jahreshauptversammlung – Bayerische Fluthelfer-Nadeln wurden verliehen



2. Vorst. Stefan Rosenhammer, 1. Kdt. Christian Irlbeck, Josef Popp, 1. Vorst. Kilian Graf, 1. Bgm. Andreas Liebl, Xaver Lehner, Markus Schwinghammer, Gruhle Steffen, KBR Markus Weber.



2. Vorst. Stefan Rosenhammer, 1. Kdt. Christian Irlbeck. 1. Vorst. Kilian Graf, KBR Markus Weber, Mathias Hoier, 2. Kdt. Konrad Feldmeier, Christian Falter, Birgit Heimerl, Jürgen Hagner, 1. Bgm. Andreas Liebl.

Wie vielfältig und verantwortungsvoll die Aufgaben der Feuerwehr sind, zeigte sich in der Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr Mitterfels im Vereinslokal Landgasthof Fischer. So wurde die FF Mitterfels zu 59 Einsätzen gerufen und es wurden durch 65 aktive Kameradinnen und Kameraden insgesamt 1.352 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet. Bei diesen ehrenamtlich geleisteten Stunden handelte es sich um Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen, ABC Gefahrstoff-Einsatz, Sicherheitswachen, sonst. Tätigkeiten und natürlich auch Übungen und Weiterbildungen. 1. Kommandant Christian Irlbeck berichtete in der Versammlung, dass unter anderem eine Katastrophenschutzübung des Landkreises Bogen stattgefunden hat.

Erfreulich sei auch, dass sich zwei Kameraden als Ausbilder „Schaumtrainer“ zur Verfügung gestellt haben. Die Feuerwehr Mitterfels wurde als Ausbildungsstützpunkt für den KBI Bereich 1 auserwählt.

Der 1. Kommandant bedankte sich bei all seinen aktiven Kameraden und Kameradinnen für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit und hofft auch weiterhin auf tatkräftige, ehrenamtliche Unterstützung.

Schweigeminute für verstorbene Kameraden

Im anschließenden Jahresbericht des Feuerwehrvereins durch 1. Vorstand Kilian Graf wurde zu Beginn eine Schweigeminute für drei im Jahre 2024 verstorbenen Kameraden abgehalten. Anschließend wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. Darüber hinaus wurde an vielen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, sowie Gründungsfesten, Floriansfesten, Feuerwehrbällen, Versteigerungen u. v. m durch den Verein sehr aktiv teilgenommen. Zum 31. Dezember 2024 gehören der FF Mitterfels 239 Mitglieder, darunter 65 aktive, 19 Jugendliche und 41 fördernde Mitglieder an. Ebenso ging Graf auf den von ihm ins Leben gerufenen Altkameradenstammtisch ein. Dieser findet mehrmals im Jahr statt, wo sich die äl-

tere Generation zum geselligen Beisammensein trifft um in früheren Zeiten zu schwelgen, aber auch um die neuen Fahrzeuge sowie Gerätschaften und Einsätze der heutigen Zeit zu begutachten. Bei diesen Abenden sind zukünftig auch Videoabende und Besichtigungen geplant. Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende Kilian Graf bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung am Vereinsleben.

Starke Jugendgruppe

Kassier Alexander Duschl, Atemschutzbeauftragter Erich Rauscher sowie Jugendwart Matthias Irlbeck gaben ihre Rechenschaftsberichte ab. Hervorzuheben sei daraus, dass die FF Mitterfels zum aktuellen Stand 27 ATS Träger sowie eine starke Jugendgruppe stellt. Die Jugendgruppe war im vergangenen Jahr sehr fleißig und legte unter anderem die Jugendflamme, das Jugendleistungsabzeichen sowie den Wissenstest mit Erfolg ab. Hinsichtlich des Kassenstandes konnte mitgeteilt werden, dass erfreulich viele Geld- und Sachspenden eingegangen sind.

1. Bürgermeister Andreas Liebl begrüßte alle anwesenden Feuerwehrkameraden/-innen sowie alle Ehrengäste.

Bürgermeister Liebl dankte der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfels in erster Linie für ihren Einsatz, für die tägliche Einsatzbereitschaft und für deren wertvollen Dienst, welcher weit über die Bekämpfung von Bränden hinausgeht. Beeindruckend sei auch der Zusammenhalt innerhalb der Truppe. Ohne diese Einstellung könnten die vielen Aufgaben nicht bewältigt werden. Liebl bekannte sich zur Feuerwehr Mitterfels und versprach weiterhin die Unterstützung seiner Person und der kompletten Marktgemeinde Mitterfels.

Auch Kreisbrandrat Markus Weber gab ein Grußwort an die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen ab. Er dankte allen für ihren unermüdlichen Einsatz, um den Menschen in Not zu helfen. Man sieht an den steigenden Einsatzzahlen, dass die Aufgaben immer vielfältiger werden, welche

durch die Feuerwehren bewältigt werden müssen. Dies wird deutlich durch die zunehmenden Naturereignisse wie zum Beispiel Hochwasserlagen.

Im Anschluss wurden für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: Steffen Gruhle, Josef Popp, Peter Lehmann und Josef Simmel für 30 Jahre, Markus Schwinghammer für 40 Jahre, Xaver Lehner für 60 Jahre sowie Berthold Schwinghammer und Erich Hafner für 70 Jahre.

Kilian Graf und Alexander Duschl wurden zum Oberlöschmeister, sowie Andreas Hasler zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.

Für aktive Dienstjahre wurden geehrt: Matthias Dietl und Helmut Stumhofer für 10 Jahre, Alexander Duschl und Thomas Holmer für 20 Jahre, Steffen Gruhle und Josef Popp für 30 Jahre sowie Markus Schwinghammer für 40 Jahre.

Da auch die Feuerwehr Mitterfels in der Flutkatastrophe mit eingebunden war, bekamen die acht Kameraden und Kameradinnen, die im Einsatz waren, die Fluthelfer-Nadel 2024 überreicht.

Als Zeichen großen Respekts und Anerkennung wurden diese vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und Staatsminister Joachim Herrmann an die Feuerwehr erteilt.

Zum Ende der Veranstaltung gab es noch weitere Informationen, und Wünsche und Anträge konnten gestellt werden, ehe die Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Kilian Graf beendet wurde.

Text & Fotos: Beate Schoyerer

First Responder Haselbach Jahresbericht für 2024: 204 Einsätze

Die First Responder-Abteilung der FF Haselbach besteht nunmehr seit 2,5 Jahren. Derzeit besteht die Abteilung aus 21 bestens ausgebildeten Frauen und Männern.

Im Jahr 2024 wurden 204 Einsätze abgearbeitet. Die Einsätze erstrecken sich über die komplette Bandbreite von Notfällen: Reanimationen, Sportverletzungen, Schlaganfälle, Herzinfarkte, Fahrradstürze, Suizid-Drohungen, Amputationsunfällen, Brüche, Akute Atemnot, Lungenentzündungen, Erstickung, Bewusstlosigkeit, Blutungen, Platzwunden, Diabetes, Allergien, Wespenstiche, Verkehrsunfälle, Medikamenten- und Alkoholmissbrauch, Unterstützung bei Bränden, z. B. der Brand im Altenheim. Fünf Reanimationen wurden durchgeführt.

Die zeitliche Einsatzbereitschaft beträgt wochentags von 18 bis 6 Uhr, sowie ab Freitagabend 18 Uhr durchgängig bis Montag 6 Uhr. Feiertage sind ebenfalls Bereitschaftszeiten.

Die Einsätze verteilen sich wie folgt:

51x Haselbach (gesamtes Gemeindegebiet), 129x Mitterfels (davon 43x im Altenheim), 9x Haibach, 7x Neukirchen, 1x Ascha, 2x Hunderdorf

Das Ziel der Responder ist, die sogenannte Therapiefreie Zeit zu verringern. Also die Zeit zwischen Eintritt des Notfalls bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Diese Minuten können entscheidend sein beim Ausgang eines Unfalls.

Freiwillige Feuerwehr Dachsberg

Spende in Höhe von 500 Euro erhalten

Die FF Dachsberg hatte vor Kurzem allen Grund zur Freude: Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt den Verein mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Der Verein schafft davon eine mobile Lautsprecheranlage für Veranstaltungen wie die Maiandacht und Waldweihnacht an. 1. Kommandant Franz Probst nahm gemeinsam mit Vorstand Bernhard Lehner und Bürgermeister von Haselbach, Dr. Simon Haas, den symbolischen Spendenscheck von Regionaldirektor Klaus Simmel entgegen. „Wir möchten der Sparkasse Niederbayern-Mitte unser herzliches Dankeschön für die finanzielle Zuwendung aussprechen“, betonten sie.

„Seit 185 Jahren fördert die Sparkasse Niederbayern-Mitte das Gemeinwohl“, führte Simmel aus. „Sie unterstützt Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten. Daher freue ich mich sehr, dass auch die FF Dachsberg unter den glücklichen Spendenempfängern ist.“

Text & Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



Regionaldirektor Klaus Simmel, 1. Kdt. Franz Probst, Vorst. Bernhard Lehner und Haselbachs Bgm. Dr. Simon Haas (v.li.).



Die Responder trafen im Durchschnitt 6,7 Minuten vor dem Rettungsdienst ein. Dabei wurden im Durchschnitt 2,4 Responder bei Einsätzen eingesetzt.

Um den Ausbildungsstand möglichst hoch zu halten, wurden 14 Dienst- und Übungsabende abgehalten. Der Förderverein First Responder hat die Aufgabe, die aktiven Responder bei Anschaffungen zu unterstützen, da die Tätigkeit eine freiwillige Aufgabe ist und nicht von der Gemeinde finanziert werden darf. So wurden eine elektrische Absaugpumpe angeschafft, die während einer Reanimation beschädigt wurde. Außerdem Defi-Pads, Zucker-Mess-Sticks und sonstiges Kleinmaterial. Spezielle Abbund-Bandagen (Israeli Bandagen) bei starken Blutungen wurden ebenfalls beschafft.

Die Responder beteiligten sich bei folgenden weiteren Veranstaltungen: Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Wanderung am Predigtstuhl / Hinterwies / Prellerhaus, Christkindmarkt mit sehr gutem Ergebnis sowie Adventskonzert in Regensburg. Im Frühjahr 2025 wird wieder ein Ausbildungskurs für Interessenten der Responder durchgeführt. Interessenten dürfen sich gerne melden.

Text: Andreas Fischer

SG Mitterfels-Haselbach **Erfolgreiches Hallenturnier**

Am Wochenende des 18. und 19. Januars 2025 war die Turnhalle in Haselbach Schauplatz des traditionellen Hallenturniers der SG Mitterfels-Haselbach.



Mannschaften aus der gesamten Region traten in fünf Altersklassen (G-, F-, E-, D- und C-Jugend) gegeneinander an und lieferten sich spannende und faire Spiele. Insgesamt nahmen 30 Teams teil, die für ihre Leistungen mit einem Ball und einer Urkunde belohnt wurden. Zusätzlich erhielt jeder Spieler eine Medaille als Erinnerung an das Turnier.

Texte: Sebastian Dörschmidt, Fotos: SG Mitterfels-Haselbach

E-Jugend

Der Samstag startete mit der E-Jugend, die für viele Highlights sorgte. Die SG Mitterfels-Haselbach I setzte sich im Finale knapp mit 3:2 gegen die SG Falkenfels-Ascha durch und feierte den Turniersieg. Im kleinen Finale sicherte sich der SV Neukirchen mit einem 1:0 gegen den TSV Stallwang den dritten Platz.

Die SG Mitterfels-Haselbach II hatte Pech und belegte nach einem spannenden Elfmeterschießen gegen die (SG) DJK Rattenberg den sechsten und damit letzten Platz. Dennoch zeigte die Mannschaft eine kämpferische Leistung und ließ den Kopf nicht hängen.



D-Jugend

Im Anschluss zeigte die D-Jugend ihr Können. Die SG Mitterfels-Haselbach I dominierte ihre Gegner und triumphierte im Finale mit einem beeindruckenden 7:0-Sieg über den SV Hunderdorf. Die SG Mitterfels-Haselbach II kämpfte im kleinen Finale beherzt, musste sich jedoch nach einem spannenden Elfmeterschießen gegen den SV Konzell geschlagen geben und belegte den vierten Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten der SV Haibach und die SG Ascha.



C-Jugend

Am Abend rundete die C-Jugend den Samstag mit packenden Spielen ab. Die SG Mitterfels-Haselbach I bewies Nervenstärke und setzte sich im Finale mit 1:0 gegen den FC Straßkirchen durch. Im Spiel um Platz drei gewann die SG Neukirchen-Englmar mit 1:0 gegen den SV Wiesenfelden. Die weiteren Plätze belegten der TSV Oberalteich, der SV Ascha, die SG Mitterfels-Haselbach II und die SG Haibach-Stallwang.



G-Jugend

Der Sonntag begann mit den Spielen der G-Jugend. In einer beeindruckenden Vorrunde zeigten die SG Mitterfels-Haselbach I, der SV Irlbach, der ASV Elisabethzell und die SpVgg Mariaposching ihr Können. Im Finale setzte sich die SG Mitterfels-Haselbach I souverän mit 5:0 gegen den SV Irlbach durch. Das kleine Finale entschied der ASV Elisabethzell mit 2:0 gegen die SpVgg Mariaposching für sich.



F-Jugend

Den Abschluss des Turniers bildete die F-Jugend, die spannende Partien bot. Der SC Rain zeigte eine beeindruckende Leistung und holte den ersten Platz vor dem RSV Ittling und dem SV Motzing. Der SV Irlbach belegte den vierten Platz, während die Teams der SG Mitterfels-Haselbach die Plätze fünf und sechs erreichten.

Ein gelungenes Turnier dank großartiger Unterstützung
Die Turnhalle war an beiden Tagen gut besucht, und die Zuschauer feuerten die jungen Spielerinnen und Spieler begeistert an. Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer mit Brotzeit, Getränken und Kuchen. Die SG Mitterfels-Haselbach bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, den Spendern und den Eltern, die mit Kuchenspenden und der Betreuung des Kiosks zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Ein großes Lob gebührt allen teilnehmenden Mannschaften für die fairen und spannenden Spiele. Die SG Mitterfels-Haselbach freut sich schon jetzt auf das nächste Turnier!



skiclub mitterfels
SKI | SNOWBOARD | MOUNTAINBIKE

Skiclub Mitterfels

Erfolgreiche Skikurse im Bayerischen Wald und den Alpen

Auch in diesem Jahr waren die Ski- und Snowboardkurse der Abteilung Ski des TSV Mitterfels ein voller Erfolg. Am regulären Skikurs Ende Januar am Predigtstuhl im Bayerischen Wald nahmen insgesamt 55 Kinder teil, davon 15 im Skikindergarten. Unterstützt wurden sie von 20 engagierten Ski- und Snowboard-Übungsleitern sowie Helfern, die den jungen Wintersportlern in kleinen Gruppen die Freude am Skifahren und Snowboarden vermittelten. Für den Skikindergarten und die Anfänger konnte wieder der „Fliegende Teppich“ des Liftbetreibers genutzt werden. Zwischendurch gab es kleine Gummibärl- und Getränkepausen im Skiclub-Pavillon. Zum Mittagessen wurden die Kinder diesmal in der neuen Skihütte des Skigebiets direkt an der Piste versorgt, was für eine besonders entspannte Mittagspause sorgte. Am Ende des Skikurses gingen alle Kinder nach einem kleinen Abschlussrennen stolz mit einer Urkunde nach Hause.

Zusätzlich fand Anfang Februar zum ersten Mal ein alpiner Skikurs auf der Wurzeralm in Oberösterreich statt, an dem rund 15 Kinder mit Skierfahrung teilnahmen. Dieser eintägige Kurs war speziell für fortgeschrittene junge Skifahrer konzipiert und wurde im Rahmen der Tagesskifahrt angeboten. Auch hier konnte mit vier Übungsleitern und zwei Helfern ein optimaler Betreuungsschlüssel gewährleistet werden. Neben den klassischen Techniken konnten die Kinder auf der Wurzeralm auch erste Erfahrungen im Gelände sammeln und sogar richtig steile Stellen im Wald bewältigen – eine besondere Herausforderung, die allen viel Spaß bereitete.

Der Skiclub freut sich über die hohe Beteiligung und das positive Feedback der Kinder und Eltern. Wir danken allen Helfern und Skilehrern für ihren Einsatz und freuen uns bereits auf die kommenden Skikurse.

Text: Kathrin Bscheid, Foto: Stephanie Bscheid



SV Ascha

Im 8. Aschinger Futsal-Cup der Junioren wurden die Siegerteams bei den F-E-D-C-B- Turnieren ermittelt

Ansprechende Hallenfußballkost bekamen die vielen Zuschauer Samstag und Sonntag von 36 teilnehmenden Mannschaften in der Mitterfelser Schulsporthalle geboten.

Das Team um Jugendleiter Harald Fiedler und Stefan Dorfner sen. hat mit ihren vielen Helfern wieder ganze Arbeit geleistet, würdigte SV A-Vorstand Konrad Landstorfer. Der Dank des Veranstalters geht vor allem auch an die eingeteilten Schiedsrichter, Rene Renger SV Falkenfels, Christian Filippi SV Neukirchen, Simon Fisch und Harald Fiedler vom SV Ascha für die Spielleitung. Ein großes Dankeschön geht an die Mütter der Spieler und Trainerfrauen, die wieder für das leibliche Wohl sorgten. Außerdem an die B-Junioren-Spieler, die für Zeitnahme und Ergebnisverwaltung zuständig waren. Nicht zuletzt ging der Dank an die Marktgemeinde Mitterfels für die Überlassung der Halle und an die zahlreichen Zuschauer für ihr Interesse und Anfeuerung ihrer Teams.



F-Junioren:



Sieger F-Junioren

DJK Leiblfing

Gruppe A: SG Ascha/Falkenfels I, 9 Punkte 7:2 Tore, SV Motzing 6 9:4, FC Alburg 1 2:7, SpVgg Patersdorf 1 1:6

Gruppe B: DJK Leiblfing, 9 Punkte 8:0 Tore, DJK Straubing 6 4:2, SG Ascha/Falkenfels II 3 2:6, FC Aiterhofen 0 0:6 (nicht angetreten)

Halbfinale: SG Ascha/Falkenfels I - DJK Straubing 2:1 n.6 m, u. DJK Leiblfing - SV Motzing 2:0

Das Endspiel gewann die DJK Leiblfing gegen die SG Ascha/Falkenfels I mit 2:0 nach.6 m-S. und wurde somit Sieger des Turniers.

Das Spiel um Platz 3 konnte der SV Motzing mit 3:0 gegen die DJK Straubing für sich entscheiden.

Die weiteren Platzierungen: FC Alburg, SG Ascha/Falkenfels II, SpVgg Patersdorf, FC Aiterhofen.

D-Junioren:



Sieger D-Junioren

SV Wiesenfelden

Gruppe A: SV Wiesenfelden, 9 Punkte 11:1 Tore, SG Mitterfels/Haselbach 4 5:4. RSV Parkstetten 4 8:8. SV Ascha I 0 2:13

Gruppe B: SV Ascha II, 9 Punkte 4:0 Tore, SG Degernbach/

Hunderdorf 4 2:3, SG Konzell/Rattenberg 3 2:3, SG Kirchroth/Saulburg 1 0:2

Halbfinale: SV Wiesenfelden - SG Degernbach/Hunderdorf 8:0, SV Ascha II - SG Mitterfels/Haselbach 0:5

Das Endspiel gewann der SV Wiesenfelden mit 4:3 n.6 m-Schießen gegen die SG Mitterfels/Haselbach und holte sich damit den Titel.

Das Spiel um Platz 3 entschied SV Ascha II mit 4:0 gegen die SG Hunderdorf /Degernbach für sich.

Die weiteren Platzierungen: RSV Parkstetten, SG Konzell/Rattenberg, SG Kirchroth/Saulburg, SV Ascha I

B-Junioren:



Sieger B-Junioren

SG Willmering/Waffenbrunn

Tabelle:

1. SG Willmering/Waffenbrunn, 10 Punkte, 11:4 Tore
2. SG Feldkirchen/Alburg I, 8 Punkte, 11:7 Tore
3. SG Brennbach/Rettenbach, 7 Punkte, 12:4 Tore
4. SG Ascha/Mitterfels/Haselbach, 3 Punkte, 3:11 Tore
5. SG Feldkirchen/Alburg, 0 Punkte, 5:17 Tore

E-Junioren



Sieger E-Junioren

SG Ascha/Falkenfels I

Gruppe A: TSV Mitterfels, 7 Punkte 2:0 Tore, SG Ascha/

Falkenfels I 5 2:0, TSV Oberalteich II 4 2:1, SV Brennbach 0 0:5

Gruppe B: TSV Oberalteich I, 7 Punkte, 10:1 Tore, SV Wiesenfelden 5 4:2, TSV Stallwang 3 3:10, SG Ascha/Falkenfels II 1 0:4

Halbfinale: TSV Mitterfels - SV Wiesenfelden 1:0 n.6 m-S. u. TSV Oberalteich I, SG Ascha/Falkenfels I 0:1.

Das Endspiel gewann unter lautstarker Unterstützung der Zuschauer die SG Ascha/Falkenfels I im 6 m.- Schießen mit 3:2 gegen den TSV Mitterfels und wurde umjubelter Sieger des kleinen Nachbarschaftsderbys.

Das Spiel um Platz 3 entschied die SG Oberalteich I mit 5:1 gegen den SV Wiesenfelden für sich.

Die weiteren Platzierungen: TSV Oberalteich II, TSV Stallwang, SG Ascha/Falkenfels II, SV Brennbach.

C-Junioren:



Gruppe A: SG Edenstetten, 6 Punkte 4:3 Tore, SV Ascha I 5 2:1, TSV Oberalteich 4 3:3, SG Mitterfels/Haselbach 1 3:5

Gruppe B: SV Ascha II, 6 Punkte 5:2 Tore, SSV Schorndorf, 5 4:2, FC Alburg 2 2:4, RSV Parkstetten 2 2:5

Halbfinale: SG Edenstetten - SSV Schorndorf 2:0 u. SV Ascha II - SV Ascha I 1:0

Das Endspiel gewann verdient die SG Edenstetten gegen den Gastgeber SV Ascha II mit 3:0 und wurde damit Sieger bei den C-Junioren.

SV Ascha I sicherte sich Platz 3 mit einem 2:1 Sieg gegen den SSV Schorndorf. Weitere Platzierungen: FC Alburg, TSV Oberalteich, SG Mitterfels/Haselbach, RSV Parkstetten.

Text & Fotos: SV Ascha

ICH VERMITTLE IHRE IMMOBILIE.

Immobilien JACHMANN

KOMPETENT UNABHÄNGIG FAIR

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

Bauelemente STENZEL

Fenster, Türen, Insektengitter in Aluminium, Kunststoff und Holz - inkl. Montage

Gartenstraße 15a · 94360 Mitterfels
Telefon 0171-6841977
E-mail: stenzel.hubert@t-online.de

ergotherapie heidi pielmeier

Weierfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.

TÜVRheinland® FSP

PB CUT STUDIO BY COIFFEURS

Cut Studio by Coiffeurs

FRISEURMEISTER PATRICK BUTZ

Deggendorfer Str. 15 · 94327 Bogen
☎ 09422 8089409 · ☒ 0152 28107238
✉ cutstudio@gmx.de · www.cutstudio-pb.de

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



März

dienstags:	TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz)
dienstags:	TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr „Fit durch den Winter“ (Turnhalle)
05.03.	Hien-Sölde: Kartl'n (Schafkopf etc.), 14-17 Uhr
07.03.	Wanderfreunde: Stammtisch, Gasthof Waldhof, ab 14 Uhr
07.03.	Pfarrei: Weltgebetstag der Frauen, evang. Hl.-Geist-Kirche, 19 Uhr
07.03.	Kgl. priv. Schützen: Vereinsabend, 18 Uhr
07.03.	MFG: Weltgebetstag der Frauen, evang. Hl.-Geist-Kirche, 19 Uhr
07.03.	EV: Preisschafkopfturnier, Gasthaus Gürster, 19:30 Uhr, Einschreiben 19 Uhr
14.03.-16.03.	TSV Skiabteilung: Jugendskifahrt, 10-17 Jahre, Hinterstoder
14.03.	Kgl. priv. Schützen: Vereinsabend, 18 Uhr
15.03.	VdK: Frühstücksbuffet, Gasthaus Gürster, Beginn: 8:30 Uhr
16.03.	Wanderfreunde: JHV, Gasthof Waldhof, 12 Uhr
18.03.	Hien-Sölde: Spiele in geselliger Runde, ab 14:30 Uhr
21.03.	Kgl. priv. Schützen: Vereinsabend, 18 Uhr
22.03.	Marktgemeinde/ZAW: Aktion „Sauber macht lustig“
26.03.	Bücherei: Vorlesestunde Kinder „Hallo Osterhase“, 16.00-17:15 Uhr
28.03.	Kgl. priv. Schützen: Generalversammlung, 18 Uhr
28.03.	EV: JHV, Gasthaus Gürster, 19.30 Uhr
29.03.	Kreismusikschule: Musikschulpreis Wettbewerb, 9-17 Uhr
29.03.-13.04.	MFG: Palmbuschenverkauf in vielen Mitterfeler Geschäften, sowie vor und nach den Gottesdiensten in der Hl.-Geist-Kirche

LANDGASTHOF Metzgerei Pension

Fischer Veri
Telefon 09961 910080

*A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit*

Musikanten-Stammtisch

Im März findet kein Stammtisch statt.

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.** Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

GEMEINDE HASELBACH



März

01.03.	ESV: Sportlerball, Gasthaus Häuslbetz, 19.30 Uhr
04.03.	KTSV: Faschingszug, 14 Uhr
04.03.	KDFB: Teilnahme am Faschingszug, 13.30 Uhr Treffen am Festplatz
04.03.	BRK: Haselbacher Faschingszug
04.03.	FF Dachsberg: Teilnahme am Faschingszug, 14 Uhr
05.03.	Pfarrgemeinde: Aschermittwochsgottesdienst, Pfarrkirche Haselbach, 19.30 Uhr
07.03.	Pfarrgemeinde: Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Mitterfels, 19 Uhr
07.03.	KDFB: Teilnahme am Weltgebetstag in Mitterfels
07.03.	BRK: Kameradschaftsabend im Gruppenraum, 19 Uhr
08.03.	ESV: Skifahrt ins Salzburger Land
12.03.	Seniorenclub: Gemütliches Beisammensein mit Ratespiel, Gasthaus Häuslbetz, 14 Uhr
14.03.	BRK: Jahreshauptversammlung, 19 Uhr
15.03.	VdK: Frühstücksbuffet, Gasthaus Gürster, 8.30 Uhr
22.03.	Gemeinde, Ortsvereine: Aktionstag „Sauber macht lustig“, 9-12 Uhr
28.03.	Förderkreis Kinder: JHV, Gasthaus Häuslbetz, 19.30 Uhr

GEMEINDE ASCHA



März

03.03.	Landfrauen Ascha/Gschwendt: Rosenmontagskaffee
07.03.	FF Ascha: Jahreshauptversammlung
14.03.	VdK Veranstaltung
14.03.	KLJB Ascha: Jahreshauptversammlung
21.03.	OGV: Jahreshauptversammlung
22.03.	FF Gschwendt: Jahreshauptversammlung
28.03.	Schützenverein Ascha: Jahreshauptversammlung
29.03.	Verein für Kinder: Jahreshauptversammlung

GEMEINDE FALKENFELS



März

08.03.	Schützenverein Riederszell: Dorfmeisterschaft
15.03.	FF Falkenfels: Jahreshauptversammlung
22.03.	Schützenverein Riederszell: JHV
23.03.	CSU Ortsverband: JHV mit Neuwahlen
29.03.	EC Falkenfels: Ehrenabend zum 60. Jubiläum



vhs - Außenstelle Ascha-Falkenfels

GARTEN ANLEGEN LEICHT GEMACHT

Termin: 3. März 2025, 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

NÄHKURS FÜR ANFÄNGER (ERWACHSENE)

Termin: 12. und 19. März 2025, 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels

LEICHTE PANORAMAWANDERUNG ZUM DURCHATMEN MIT YOGA-PILATES

Termin: 5. April 2025, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Hirschberg, Falkenfels

VORTRAG: SCHLANK WERDEN - SATT BLEIBEN

Termin: 9. April 2025, 18.00 - 20.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Ascha

HATHA-YOGA FÜR FORTGESCHRITTENE

Termin: 8. Mai 2025, 18.15 - 19.45 Uhr

Ort: Gemeindesaal Ascha

Infos und Anmeldung über die vhs-Homepage www.vhs-straubing-bogen.de oder bei Nadine Piendl unter Tel. 0160 5011774 oder per E-Mail an ascha@vhs-straubing-bogen.de

EV Mitterfels

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 28. März 2025 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Gürster, Scheibelsgrub

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwartes
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis spätestens 1. März 2025 schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen

Tino Groth, 1. Vorsitzender



Eisschießverein Mitterfels e.V.

Einladung zum Preisschafkopf-Turnier

1. Preis 100 Euro

2. Preis 75 Euro

3. Preis 50 Euro

und weitere Sachpreise zu gewinnen.

Freitag, den 7. März 2025

Beginn: 19.30 Uhr

Einschreiben: 19.00 Uhr

im Gasthof Gürster in Scheibelsgrub

Wir freuen uns auf zahlreiche „Kartler“!

Startgebühr: 10 Euro



Die Vorstandschaft des EV Mitterfels

vhs - Außenstelle Mitterfels

Wiederholung des Vortrages „Neue Erkenntnisse zur Nahtod-Forschung“ mit Video-Einspielungen von persönlich betroffenen Menschen

Aufgrund des großen Interesses am Thema Nahtod hat die Volkshochschule beschlossen, diesen Vortrag in aktualisierter Form zu wiederholen und zwar am **Freitag, 7. März 2025 von 18.30 bis 21.00 Uhr im Gitarrenstudio Schmidt, Burgstraße 7** gegenüber der Kreismusikschule. Der Sozialpädagoge Rainer J.G. Schmidt - der sich seit über 20 Jahren mit diesem Thema beschäftigt - lädt deshalb interessierte Personen zu einem Vertiefungs-Vortrag ein.

Umrahmt wird der Abend wieder von der Mitterfelser Gitarrengruppe mit passenden Liedern zum Mitsingen, wie das berühmte Bonhoeffer-Lied. „Von guten Mächten treu und still umgeben“.

Näheres zum Ablauf und Inhalt kann direkt beim Referenten erfragt werden: Tel. 09961 7255 oder info@Rainer-JGS.de.

Der Eintritt ist frei, aber eine verbindliche Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl zwingend erforderlich und zwar bei der vhs-Zentrale in Oberalteich Tel. 09422 505-600 oder unter vhs@vhs-straubing-bogen.de.

vhs - Außenstelle Mitterfels

Erneuerbare Energien im Eigenheim Wärmepumpe und Co

Termin: **Dienstag, 11. März 2025, 18.30 Uhr**

Ort: Grund- und Mittelschule Mitterfels, Klassenzimmer

Dozentin: Maria Schießl

Die Klimamanagerin des Landkreises Straubing-Bogen, Frau Maria Schießl, stellt die Rahmenbedingungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) vor, erläutert verschiedene Optionen für das Heizen mit erneuerbaren Energien. Im Fokus steht dabei die Förderkulisse für Hausbesitzende und die Wärmepumpe, wie sie genau funktioniert, welche Vorteile sie mit sich bringt und ob diese Technik auch für das eigene Heim geeignet ist.



BRK Bereitschaft Haselbach

Vortrag

„Betrüger lauern überall“

Die BRK Bereitschaft Haselbach bietet am **Mittwoch, 2. April 2025** einen Vortrag zum Thema „Betrüger lauern überall“ an.

Als Referent konnte Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann, Fachberater der Kripo Straubing gewonnen werden. Die Veranstaltung beginnt **um 19.30 Uhr im Gasthaus Häuslbetz**. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.



Bayerisches Rotes Kreuz

Jagdgenossenschaft Dachsberg
Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Samstag, den 22. März 2025** um **19.30 Uhr** im **Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Dachsberg** ergeht hiermit Einladung

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstands und Kassenführers
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
 5. Wünsche und Anträge
- Schwarzendachsberg, den 11. Februar 2025

Josef Zollner, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Ascha
Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung am **Mittwoch, den 12. März 2025** um **19.30 Uhr** im **Schützenhaus Ascha** ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
 2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
 3. Bericht der Kassenprüfer
 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
 5. Beschlussfassung zum Verkauf der alten Rau Unkraut-spritze
 6. Beschlussfassung zum Verkauf des defekten Seitenmulchgerätes
 7. Beschlussfassung zum Kauf eines neuen Heck Seitenmulchgerätes
 8. Wünsche, Anträge und Beschwerden
- Ascha, den 15. Februar 2025

Martin Foierl, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Haselbach
Bekanntmachung

Hiermit ergeht die Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen von Haselbach am **Mittwoch, den 26. März 2025** um **19.30 Uhr** im **Gasthaus Gunda Häuslbetz** in Haselbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings.
 5. Wünsche und Anträge
- Haselbach, den 3. Februar 2025

Josef Steger, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Mitterfels
Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am **Mittwoch, 19. März 2025** im **Gasthaus, Reiterhof Gürster** um **19.30 Uhr** ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag von der Revierleiterin Viktoria Riedle vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
4. Belehrung zur sachgemäßen Verwendung der Gemeinschaftsmaschinen und Einrichtungen
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des Baugerütes
9. Verwendung des Jagdpachtschillings
10. Wünsche und Anträge

Anträge, über die in der Versammlung unter Tagesordnungspunkt 9 und 10 entschieden werden sollen, sind bis 10. März 2025 schriftlich beim Jagdvorsteher einzureichen.

Richard Schmeißl, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Falkenfels
Ortsübliche Bekanntmachung

Einladung zur nichtöffentlichen Veranstaltung am **Freitag, den 14. März 2025** um **19.30 Uhr** im **Gasthaus Hilmer** in Riederszell.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
 2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
 4. Beratung und Beschlussfassung über das Auflösen des Maschinen- und Gerätebesitzes der Jagdgenossenschaft Falkenfels mit den sieben Ortsteilen Falkenfels, Oberhof, Forst-Weinfurth, Roth, Siglbrunn, Hirschberg und Riederszell
 5. Beratung und Beschlussfassung über den Übergang der Geräte und Maschinen der unter Punkt 4. genannten Ortsteile in private Maschinen Gemeinschaften
 6. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des jeweiligen Guthabens der unter Punkt 4. genannten Ortsteile
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages des Jagdpachtschillings.
 8. Beratung, Information
 9. Wünsche und Anträge
- Falkenfels, den 12. Februar 2025

Roland Keck, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Bärnzell
Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am **Dienstag, 18. März 2025**, abends um **19.30 Uhr** im **Gasthaus Schützenhaus in Ascha**, ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Kassen- und Rechenschaftsbericht
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassensführers
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Wünsche und Anträge

Bärnzell, den 11. Februar 2025

Josef Leibl, Jagdvorsteher

TSV Mitterfels - Tennis
Ballschule für Kinder
Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Tennishalle



Kommt vorbei!

Die Ballschule des Tennisvereins Mitterfels richtet sich an Kinder im Alter von ca. 4-8 Jahren, die auf spielerische Weise den Tennissport kennenlernen möchten. Weitere Infos und Anmeldung bei Jannik Hierl unter Tel.: 0176 81628496

Wir freuen uns auf euch!



Foto: Freepik



Erbaut 1436 : Einer der ältesten Blockbauten Bayerns

Förderverein Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.

Es finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch, 5. März 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr
„Kartenspielen in der Stubn“

Alle, die gerne „Kartl'n“ (Schafkopf etc.), sind willkommen

Dienstag, 18. März 2025, 14.30 Uhr
„Spiele-Nachmittag in der Stubn“

In geselliger Runde laden wir zu „Spiel und Plausch“ ein, organisiert von Frau Friedricke Herzog-Axinger.

Neueröffnung: „Rainers Schatzkiste“
Neuer Treffpunkt in Mitterfels fördert Gemeinschaft und Kreativität

„Wir möchten junge und ältere Menschen gleichermaßen ansprechen“, erklärt Elke Littek, die gemeinsam mit zwei ehrenamtlichen Mitstreitern das Projekt initiiert hat. Seit Januar gibt es in der Burgstraße 7 einen neuen Treffpunkt mit dem Ziel, Gemeinschaft und Kreativität zu fördern. In „Rainers Schatzkiste“ warten Brettspiele, Mal- und Bastelutensilien auf Groß und Klein. Für Kinder stehen zudem Spielsachen wie ein Kaufladen oder Playmobil zur Verfügung. „Bei uns kann man sich entfalten, einfach mal den eigenen vier Wänden entfliehen und eine schöne Zeit verbringen“, so stellt es sich die Projektleiterin vor. Die Idee für das Projekt entstand in einem Gitarrenkurs von Rainer J.G. Schmidt. Da er die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellt, ist er auch der Namensgeber für „Rainers Schatzkiste“. Um zumindest teilweise die Strom- und Heizkosten decken zu können, bietet das ehrenamtliche Team gespendete Artikel zum Verkauf an, wie Bücher, CDs, Bilder, Dekoartikel, Geschirr und vieles mehr. Eine Bewirtung sei leider nicht möglich, aber selbst mitgebrachte Getränke seien gerne willkommen. „Wir planen auch Veranstaltungen wie Kasperltheater, Zaubershows oder Lesungen“, verrät Elke Littek, die sich schon sehr darauf freut, den neuen Treffpunkt mit Leben zu füllen. „Auch für weitere Ideen oder Unterstützung bin ich dankbar und offen“, richtet sie einen Aufruf an diejenigen, die sich vorstellen können, sich ebenfalls beim Projekt zu engagieren. Die offizielle Eröffnung des Treffs findet am **Freitag, 28. Februar 2025, von 14.00 bis 18.00 Uhr** statt. **Info:** Der Treffpunkt „Rainers Schatzkiste“ hat immer **Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr** sowie **Freitag und Samstag jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Text & Foto: Sandra Bauer



Projektleiterin Elke Littek freut sich darauf, künftig mit Gästen an der gemütlichen Sitzecke Platz zu nehmen und gemeinsam kreativ zu sein.

Förderkreis Kinder Haselbach e.V.

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung**

am 28. März 2025 um 19.30 Uhr im
Gasthaus Häuslbetz

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Begrüßung durch den Bürgermeister
3. Jahresrückblick des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Satzungsänderung:

bisheriger Text: §2 Vereinszweck

Der Verein setzt sich für die Belange der nicht schulpflichtigen und schulpflichtigen Kinder in besonderer Weise ein. Vorrangig soll der Verein

1. den Kindergarten und seine Trägerschaft ideell und materiell bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen
2. die Schule der Gemeinde ideell und materiell unterstützen.

neuer Text: §2 Vereinszweck

1. Der Verein setzt sich für die Belange der Kinder und Jugendlichen in und um Haselbach ein, z.B. durch
 - die Unterstützung der Kindertagesstätte St. Jakob Haselbach in ideeller und materieller Form,
 - die Unterstützung der Schule Haselbach-Mitterfels in ideeller und materieller Form,
 - die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in und um Haselbach,
 - das Organisieren und/oder Durchführen von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in und um Haselbach.
8. Infos und Ausblick auf das Jahr 2025/2026
9. Anregungen und Wünsche

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft



Bayerischer Wald-Verein

Sektion Mitterfels

Einladung:

**Reisebericht von Gabi und
Rudi Hopfner „Die Seychellen –
Eine Reise ins Paradies?“**

**Freitag, 14. März 2025, 19.00 Uhr,
Evangelische Kirche Mitterfels, Lindenstraße**

Gabi und Rudi Hopfner werden in bewährter Weise von ihrer Reise auf die als Trauminseln bekannten Seychellen berichten.

So stellt man sich das Paradies vor: feinsandige Strände unter einem strahlend blauen Himmel, das Meer tiefblau bis türkis, eine üppige Vegetation mit vielen Palmen. Dazwischen wunderschön geformte, bis zu 40 m hohen, Granitfelsen in grau, rot oder orange, die wie Skulpturen aus einer anderen Zeit wirken und der Küste eine magische Atmosphäre verleihen. Insgesamt 115 Inseln bilden mit einer unvergleichlichen Schönheit den Inselstaat der Seychellen, gelegen im Indischen Ozean, topografisch gehören sie zu Afrika.

Bei wunderschönen Wanderungen an Land und interessanten Touren an den Stränden mit dem kristallklaren Wasser bekamen Gabi und Rudi Hopfner einen guten Eindruck über diese besonderen Inseln, die eine reiche Flora und Fauna auszeichnet, so z.B.: Riesenschildkröten, eine große Vogelwelt und die Seychellenpalme mit der größten Kokosnuss (coco de mer). Die Region hat eine ganz eigene Lebensart, die Einheimischen sind zurückhaltend, herzlich und hilfsbereit. Ein weiterer Genuss ist die kreolische Küche, z.B. mit frischen Fischen, zubereitet mit exotischen Früchten und Gewürzen.

**Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei; ein Spendenglas wird aufgestellt.**



Die Bücherei Mitterfels stellt vor:

Gartenspaß

„Gartenspaß“ informiert angehende Hobbygärtner mit einfachen und nachvollziehbar bebilderten Anleitungen über die optimalen Gestaltungsmöglichkeiten der eigenen Grünfläche. Saisonal abgestimmte Artikel machen Lust auf eine effektvolle Gartenarbeit. Dekorationsvorschläge für den Garten und die eigenen vier Wände sowie Rezeptideen zum Nachkochen sind in jeder Ausgabe enthalten.

Erscheint monatlich.

Sponsor: Sabine Rengsberger

Förderkreis Bücherei



Mitterfels



Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 7. März 2025 um 19.00 Uhr in der evangelischen Hl. Geist Kirche in Mitterfels.



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wunderbar geschaffen!“ kommt von Frauen der Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik und wird an diesem Freitag in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen uns ihre Kultur, ihre Lebensweise und ihre Sorgen dar. Gestaltet wird der diesjährige Weltgebetstag von Gemeindeferentin Birgit Blatz, Pfarrer Waedt von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels sowie von Frauen aus der Mitterfelser Frauengruppe und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Frauen aus Mitterfels und Umgebung.

Samstag, 5. April 2025

Frühstückstreffen mit Vortrag

Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr

Ort: Gasthaus Gürster in Mitterfels (Scheibelsgrub)

Ein reichlich gedecktes Büfett mit Kaffee/Tee, Säften und Wasser erwartet uns.

Die Apothekerin Sonja Schmid aus Mitterfels hält einen Vortrag. Das Thema des Vortrages lautet:

„Phytotherapie - gegen alles ist ein Kraut gewachsen“



Foto: Freepik

In der Phytotherapie, auch Kräutermedizin oder Pflanzenheilkunde genannt, werden Heilpflanzen zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten eingesetzt.

Welches Kraut ist nun wofür gewachsen? Ist die Kräutermedizin noch aktuell? Wo sind die Grenzen der Pflanzenheilkunde? Dieses spannende Thema möchte sie in einem kurzweiligen Vortrag näherbringen.

Wie kann ich Wirkstoffe von Pflanzen zur eigenen Behandlung gut nutzen? Beispielsweise bei grippalen Infekten,

Verdauungsproblemen, Schlafstörungen und Frauenleiden. Bei welcher Erkrankung ist keine Hilfe aus der Natur möglich? Die Phytotherapie ist hochwirksam, deshalb ist ein umfassender Blick auf die individuelle Situation zum sicheren Einsatz notwendig - z.B. in der Apotheke.

Der Vortrag ist kostenlos. Es wird aber um eine Spende für einen guten Zweck gebeten.

Unkostenbeitrag für Frühstück: 12 Euro

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei: Rosi Kräh, Tel.: 09961 7572 oder 0151 65241142 oder bei Brigitte Paulus, Tel.: 09961 6527 oder 0151 52360414

Die Veranstaltung ist für die gesamte Bevölkerung.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Vorschau:

Palmbuschen für Palmsonntag am 13. April 2025.

Es werden wieder fleißig Palmbuschen gebunden. Der Verkauf der Palmbuschen findet in der Zeit von Freitag, 28. März 2025 bis Freitag 11. April 2025 statt.

Erwerben kann man die Buschen in vielen Mitterfelser Geschäften. (EDEKA Stadler und Honner an der Bäckerei, bei der Bäckerei Dietl, bei Bäckerei Schifferl, usw.) Auch vor und nach den Gottesdiensten in dieser Zeit werden sie zum Verkauf in der Hl. Geist-Kirche angeboten.

Mittwoch, 2. April 2025: Messe für verstorbenen Mitglieder des ehemaligen KDFB und der Mitterfelser Frauengruppe um 19.00 Uhr in der Hl. Geist-Kirche.

Die Vorstandschaft Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus

KDFB Haselbach

Terminübersicht

Dienstag, 4. März 2025

Gemeinsame Teilnahme am Faschingszug in Haselbach, Motto „Alte Schachteln“ Wir freuen uns auf viele aktive Mitglieder. Treffpunkt 13:30 Uhr am Kirta Platz

Freitag, 7. März 2025, 19.00 Uhr

Teilnahme am Weltgebetstag in Mitterfels

Mittwoch, 9. April 2025, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Häuslbetz je Mitglied gibt es einen 5 Euro-Gutschein und ein Getränk frei, Neuwahl der Vorstandschaft, wir bitten um zahlreiche Teilnahme

Mittwoch, 23. April 2025, 19.30 Uhr

Vortrag „Ich verlieb mich neu ins Leben!“ Selbstbewusst und lebensfroh in die zweite Lebenshälfte mit Michaela Blattinig im Gasthaus Häuslbetz

Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht bei der Grotte in Edt anschließendes gemütliches Beisammensein im Stüberl

Juni

Teilnahme an der Fronleichnams Prozession in Vereinskleidung, genauen Termin aus der Tagespresse

Bitte meldet Euch, wenn Ihr für ein Amt in der Vorstandschaft bereit seid, damit der KDFB Haselbach für eine starke Zukunft gerüstet ist!

Weitere Informationen oder Änderungen werden in der Zeitung bekannt gegeben!



Eure Vorstandschaft

Feuerlöscher

Wartung und Verkauf
Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

Suljic

Hausmeisterservice

Renovierungen*Gartenarbeit*Bodenverlegung*Möbelaufbau
Haushaltsauflösungen*Kleintransporte*Objektbetreuung
Winterdienst*Trockenbau*Entrümpelungen*Gebäudereinigung
Tel. 09961 - 9438959 Mobil 0175 - 4605532

EINLIEGERWOHNUNG ZU VERMIETEN

ca. 80 m², Wohnküche, Speise/kl. Büro,
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad/WC
in Mitterfels-Scheibelsgrub ab
1. Mai 2025 zu vermieten

Mietpreis mit Garage 650 Euro
Nebenkosten 200 Euro

Telefon 09961 570

WIR SUCHEN

- Gesundheits- und Krankenpfleger
- MFA, Altenpfleger (m/w/d)

Einsatzort: Sankt Englmar
Arbeitszeit: Teilzeit / Vollzeit
Eintrittsdatum: nach Vereinbarung

Nicht irgendein Job. Im Einsatz für Patienten neue berufliche Herausforderungen annehmen.

Ihre Aufgaben bei uns:

Sie arbeiten als Teil des Pflegeteams und unterstützen bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Versorgung unserer Dialysepatienten.

- Ihre Aufgaben reichen von der Vorbereitung des Behandlungsplatzes über die Punktion bis zur Dokumentation der erreichten Werte.
- Sie betreuen chronisch nierenkranke Menschen und übernehmen wichtige Aufgaben im Kontext der Dialyse für unsere Dialysepatienten.

Darum passen Sie zu uns:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Medizinische Fachangestellte oder Altenpfleger (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

KfH-Dialysezentrum, z.H. Frau Evelin Muhr
Bayerweg 9, 94379 Sankt Englmar
Info: ☎ 09965 842050 · ✉ st.englmar@kfh.de



Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Gemeinnützige Körperschaft



Foto: Rainer J. G. Schmidt, 1977

Einfacher Gitarren-Kurs für Wieder-Einsteiger Zielgruppe: Großeltern, Eltern und Erzieher

Wir lernen in nur 5 Wochen die schwungvolle Gitarren-Begleitung von beliebten Liedern nach Akkord-Symbolen und Schlag-Mustern mit viel Spaß und guter Laune. ~ Voraussetzung ist der Wechsel einfachster Akkorde, wie D-A7-G, sowie eine tägliche Übungszeit von 10 - 20 Min. ~ Leihgitarren, Zubehör, Lehr- und Liederbücher sind vorhanden. Ältere Gitarren werden überprüft und aufgemöbelt. Die Kursgebühr für 5 x 90 Minuten beträgt 100,- €. ~ **Anmeldung: Rainer J. G. Schmidt, Mitterfels, Burgstraße 7, Tel. 09961/7255 Rainerjg@T-Online.de ~ Netzseite: Rainer-JGS.de**
Kursbeginn: Freitag 14.03.25 - 16.00-17.30 Uhr.

IMMER AUF DER SPUR!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewirb
dich jetzt!**

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
 ZKZ 002715 Postvertriebsstück +2 **Deutsche Post** 



ZIMMEREI EIDENSCHINK
GmbH & Co. KG
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
 T 0170 5869558
 info@zimmerei-eidenschink.de
 www.zimmerei-eidenschink.de



Elektro- und Haustechnik
Zollner
 GmbH & Co. KG

94354 Haselbach **www.elektro-zollner.de**

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

 **Öffnungszeiten der Bäderausstellung:**
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr




Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de